

Die drei Schiedsmänner der Verbandsgemeinde Oberes Glantal



Oft geraten Nachbarn bereits wegen Kleinigkeiten, wie überhängender Hecken im Garten, in Streit. Nicht immer sind die Anwohner in der Lage diesen Konflikt selbst zu lösen, schnell sind die Fronten so verhärtet, dass ein normales Miteinander nicht mehr möglich ist. Hier wird oft übereifrig gehandelt und ein gerichtlicher Beschluss soll das Anliegen lösen. Doch was viele nicht wissen: An dieser Stelle kommen oftmals Schiedsmänner zum Einsatz.

Für die Verbandsgemeinde Oberes Glantal sind Herr Lothar Kramer, Herr Martin Kuntz und Herr Wolfgang Weber im Amt des Schiedsmannes.

Um die Gerichte von Bagatelldelikten zu entlasten, ist es in vielen zivilrechtlichen Fällen, wie Überwuchs, Hinüberfalls oder Grenzbaum-Streitigkeiten und in einigen strafrechtlichen Delikten, wie Hausfriedensbruch, Beleidigung, Verletzung des Briefgeheimnisses, Körperverletzung, Bedrohung oder Sachbeschädigung, zwingend notwendig vor dem gerichtlichen Weg einen Schiedsmann aufzusuchen. Dies ist durch das Landesschlichtungsgesetz Rheinland-Pfalz festgelegt. Dem Gesetz zufolge ist eine Klage nur zulässig, wenn der Sühneversuch beim Schiedsamt gescheitert ist.

Der Schiedsmann kann zwar kein Urteil fällen, aber er wird versuchen den Streit zu schlichten und die bestmögliche Lösung für beide Parteien zu finden. Der Antrag zum Sühneversuch ist schriftlich unter Angabe des Vor- und Nachnamen und einer Beschreibung des Sachverhaltes zu stellen. Anschließend wird ein gemeinsamer Termin zum Sühneversuch vereinbart, bei welchem der Schiedsmann versucht gemeinsam mit den Parteien einen Vergleich zu erarbeiten und somit eine außergerichtliche Einigung herbeizuführen. Dieser Sühneversuch kann zwischen 10 und 40 Euro kosten.

Die drei Schiedsmänner der Verbandsgemeinde Oberes Glantal sind auf das gesamte Gebiet der Verbandsgemeinde aufgeteilt:

- Herr Wolfgang Weber, w.weber@vgog.de / 06373/504-0, ist für die Ortsgemeinden der ehemaligen Verbandsgemeinde Schönenberg-Kübelberg zuständig: Altenkirchen, Brücken, Dittweiler, Frohnhofen, Gries, Ohmbach und Schönenberg-Kübelberg



- Herr Lothar Kramer, l.kramer@vgog.de / 06373/504-0, ist für die Ortsgemeinden der ehemaligen Verbandsgemeinde Waldmohr zuständig: Breitenbach, Dunzweiler, Waldmohr
- Herr Martin Kuntz, m.kuntz@vgog.de / 06373/504-120, ist für die Ortsgemeinden der ehemaligen Verbandsgemeinde Glan-Münchweiler zuständig: Börsborn, Glan-Münchweiler, Henschtal, Herschweiler-Pettersheim, Hüffler, Krottelbach, Langenbach, Matzenbach, Nanzdietschweiler, Quirnbach, Rehweiler, Steinbach am Glan und Wahnwegen

IM NOTFALL

- VERÖFFENTLICHUNG OHNE GEWÄHR -

**Verbandsgemeinde
Oberes Glantal**
Rufnummer Zentrale:

06373/504-0

**Feuerwehr
Verbandsgemeinde
Oberes Glantal**

- Notruf 112 -

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstags von 9.00 - 12.00 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen v. 11.00 - 12.00 Uhr. Zu erfragen ist der jeweilige Notfalldienst unter der Tel.-Nr. 06373/893770

Augenärztlicher Notfalldienst:

zu erfragen ist der jeweilige Notdienst unter der Tel.-Nr. 0631/89290929

Ärztlicher Notfalldienst

Zuständig ist der Bereitschaftsdienstzentrale im Westpfälzlinikum Kusel, I. Flur 1, Tel.: 06381/935935.

**Wir bitten in jedem Erkrankungsfall
um telefonische Vorankündigung**

Dienstzeiten:

Montag	19.00 Uhr
bis Dienstag	07.00 Uhr
Dienstag	19.00 Uhr
bis Mittwoch	07.00 Uhr
Mittwoch	14.00 Uhr
bis Donnerstag	07.00 Uhr
Donnerstag	19.00 Uhr
bis Freitag	07.00 Uhr
Freitag	16.00 Uhr
bis Montag	07.00 Uhr
Vortrag eines Feiertages	18.00 Uhr
bis zum nächsten Werktag	07.00 Uhr

Sprechstunden:

Samstag und Sonntag
von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Die Bereitschaftsdienste der im Raum Bruchmühlbach/Miesau praktizierenden Ärzte u. Zahnärzte können beim Anrufbeantworter des jeweiligen Hausarztes in Erfahrung gebracht werden.

Alkohol und Drogen: Blaues Kreuz Kusel, Marktplatz 4: dienstags und freitags ab 20.00 Uhr

Frauenzucht Kaiserslautern: Haus für bedrohte und mißhandelte Frauen und deren Kinder: 0631/17000

**Ehrenamtsbörse
des Landkreises Kusel**

Vielseitige Dienste für hilfebedürftige Personen

Kontakte

in den Verbandsgemeinden:
Schönenberg-Kbg. 06373/6606
Waldmohr 06373/2910
Glan-Münchweiler 06384/323
Initiative des Kreissenioresrates Kusel

Rettungsdienst/Krankentransport

DRK-Rettungswache Schönenberg-Kübelberg

Telefon 112

Unfall-, Rettungsdienst- und Krankentransporte (Tag und Nacht einsatzbereit): DRK-Rettungswache Schönenberg-Kübelberg, Rathausstraße 8, Telefon 112.

Polizei (Raum Schönenberg-Kübelberg / Waldmohr - Südkreis Kusel): Polizeiwache Schönenberg-Kübelberg, Herzogstraße 8, Telefon 06373/8220

Rufbereitschaft

Entstörungsdienst:

**Telefon-Nr. für Störungen
Pfalzwerke Netz AG Hauptstuhl**
Strom: Telefon 0800/797777

APOTHEKEN-NOTDIENST

Deutsches Festnetz:

0180-5-258825-PLZ
(0,14 Euro/Min.)

Mobilfunknetz:

0180-5-258825-PLZ
(max. 0,42 Euro/Min.)

Internet: www.lak-rlp.de

Der Notdienst wechselt jeweils morgens um 8.30 Uhr

Schönenberg-Kübelberger Tafel
für bedürftige Menschen in der Verbandsgemeinde Oberes Glantal.

Ausgabestelle:

Zum Krämler 7, 66904 Brücken
(neben ev. Kirche)

Öffnungszeiten:

Dienstag 10:00-11:00 Uhr und
Donnerstag 16:00-17:00 Uhr

Bedürftigkeit:

Anträge gibt es in den Bürgerbüros der Verbandsgemeinde

Auskünfte z. Bedürftigkeit:

VG-Verwaltung, Herr Tobias Weber, Tel.: 06373-504-201,
t.weber@vgog.de

Konto:

KSK Kusel, IBAN:
DE10 5405 1550 0050 0103 47
www.schoenenberg-kuebelberger-tafel.de

**Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Kusel e.V.**

Haushaltsassistent:

Hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Fahrdienst und Betreuungsangebote für Senioren, Pflegebedürftige und Familien, Unterstützung für Kranke, Genesende, Behinderte.

Hausnotrufsystem:

Sicherheit für Senioren, Kranke, Behinderte, Alleinstehende.

Essen auf Rädern:

Tiefkühlmenüs, Vollkost und Diätkost.

Sozialkaufhaus:

Secondhandbekleidung und -möbel.

Geschäftsstelle:

Trierer Str. 39, Kusel,
Tel. 06381/9246-20
Kleiderkammer:
Industriestr. 45 (Gewerbegebiet),
Kusel, Tel. 06381/425861

Pflegestützpunkt

Öffentliche Beratungsstelle rund um das Thema Pflege
Paulengrunder Straße 7a
66904 Brücken
Tel.: 06386/40 40 364
und 06386/40 40 073
Die Beratung erfolgt kostenlos,
neutral und vertraulich

Haus der Diakonie Landstuhl

Hauptstraße 5, 66849 Landstuhl
Tel.: 06371/2846

Email:

slb.landstuhl@diakonie-pfalz.de

**Unsere Beratungsangebote
Sozial- und Lebensberatung
Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung**

(staatl. anerkannt)

Kurberatung

(Mütterkuren, Mutter-/Vater-Kind-Kuren, Kinder- und Jugendberholungen, Familienerholungen)

Termine nach Vereinbarung

Vertraulich-kostenfrei - auf Wunsch anonym

Haus der Diakonie Kaiserslautern

Interventionsstelle gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen und Stalking

Tel.: 0631/37108425

Email: interventionsstelle.kaiserslautern@diakonie-pfalz.de

Vertraulich-kostenfrei - auf Wunsch anonym

**Ambulanter Pflege- und
Betreuungsdienst**

**Inhaber W. Tremmel &
M. Tremmel**

St. Wendeler Straße 16,
66892 Bruchmühlbach-Miesau,
Tel. 06372/995751

Rathausstr. 6, 66914 Waldmohr,
Tel. 06373/508641

Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar.

Sozialverband

VdK Rheinland-Pfalz

Kreisverband Kusel

**Geschäftsstelle Lehnstraße 34,
66869 Kusel**

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo. bis Do.: 08.30 bis 12.00 Uhr
Freitags geschlossen

**1. Mittwoch im Monat Service-
nachmittag für Arbeitnehmer von
14.00 - 17.30 Uhr**

Telefon: 06381/425 044 - 0

Telefax: 06381/425 044 - 29

E-Mail: kv-kusel@vdk.de

Termin nur nach telefonischer Vereinbarung

Mobilität

ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Schönenberg-Kübelbg., Glanstr. 44., Frau Schmidt Kerstin.

Mo - Fr 10.00 - 15.00 Uhr,

Tel. 06373/829992

Beratung kostenlos und neutral!

Pflegerufbereitschaft rund um d. Uhr.
Wir pflegen bei Ihnen zu Hause

ANONYM-VERTRAULICH

Evangelische - Katholische

Telefon-Seelsorge rund um d. Uhr

gebührenfrei - vertraulich

Tel.: 0800/111 0 111

und 0800/111 0 222

Schuldner- und Insolvenzberatung

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Kusel e.V.

Trierer Str. 39, 66869 Kusel

Tel: 06381/924615

AWO Betreuungsverein

Trierer Str. 60, 66869 Kusel

Tel.: 06381/993277/78

Email:

betreuungsverein-kusel@t-online.de

Fax: 06381/993279

**Rufbereitschaft der
Verbandsgemeindewerke**

Eigenbetrieb

Wasser | Abwasser

Bereich Wasser

(VG Oberes Glantal)

Treten außerhalb der allgemeinen Bürozeiten Probleme bei der Wasserversorgung (Rohrbrüche, Undichtigkeiten, Druckabfälle usw.) auf oder erkennen Sie sonstige Unregelmäßigkeiten an öffentlichen Anlagen (Ausfall der Straßenbeleuchtung, plötzliche Fahrbahnänderungen usw.) so rufen Sie für das Gebiet der Verbandsgemeinde Oberes Glantal die Telefon-Nr. 0171 / 5065303 an.

Bereich Abwasser

(Gebiet Süd und Nord):

Treten außerhalb der allgemeinen Bürozeiten Probleme bei der Entwässerung (Verstopfungen, Rückstau usw.) auf oder erkennen Sie sonstige Unregelmäßigkeiten in Zusammenhang mit der Abwasserbeseitigung oder an Gewässern (z.B. Gewässerverschmutzungen, Ölspuren) so rufen Sie für den Bereich der Ortsgemeinden:
* Breitenbach, Dunzweiler, Waldmohr, Frohnhofen, Altenkirchen, Dittweiler und Schönenberg-Kübelberg die Telefon-Nr. 06373 / 8290320 an (Gebiet Süd).

* Ohmbach, Brücken, Gries, Börsborn, Glan-Münchweiler, Henschental, Herschweiler-Pettersheim, Hüffler, Krottelbach, Langenbach, Matzenbach, Nanzdieschweiler, Quirbach/Pfalz, Steinbach am Glan, Rehweiler und Wahnwegen die Telefon-Nr. 06383/927681 an (Gebiet Nord).
Sie wollen eine Störung melden? Dann wählen Sie die entsprechende Telefonnummer. Der Telefonanruf wird von einer Sprachbox angenommen. Bitte teilen Sie Ihren Namen sowie Ihre Telefonnummer, unter der Sie erreichbar sind, mit. Nennen Sie uns den festgestellten Schaden (z.B. Wasser tritt aus dem Gehweg aus) mit Ortsbezug (Straße, Hausnummer sowie Gemeinde). Sie werden umgehend (in der Regel nicht länger als 3 bis 10 Minuten) vom Rufbereitschaftspersonal zurückgerufen.

Bürgerbus Oberes Glantal

Montag und Mittwoch

von 14.00 bis 16.00 Uhr

Telefon: 06373/504-108

Email: buchung@buergerbussog.de

www.buergerbussog.de

**Ambulanter Hospiz- und
Palliativer Beratungsdienst
Kusel - Ramstein - Landstuhl -
Westrich**

Beratung und Unterstützung schwerkranker und sterbender Menschen bei Schmerzen und psychosozialen Problemen,
Schwebelstraße 8, 66869 Kusel
Telefon: 06381/425769. Email:
hospiz.kusel@caritas-speyer.de

L-ANON: Selbsthilfe der Verwandten und Freunde von Alkoholkranken,

Kaiserslautern, Conradstr. 2
Treffen: Dienstag, Mittwoch, Freitag,
19.30 Uhr, Telefon 0631/19295 und
06356/1224

Aids-Hilfe-Kaiserslautern: Pariser
Str.23, Tel. 0631/19411 (Montag +
Freitag 19.00 - 21.00 Uhr, Mittwoch
18.00 - 20.00 Uhr)

Deutsche Ilco, Hilfe für Stomaträger:
Gruppe Kusel. Weitere Information:
Adolf Bender, Tel. 06788/829 sowie
im Internet unter www.ilco.de

Ambulanter Dienst, Reha-Westpfalz:
Hausfrühförderung, häusliche Pflege,
Betreuung und Beratung für Behinderte sowie therapeutische Versorgung nach Schlaganfall/Hirnverletzung.
66849 Landstuhl, Am Rothenborn,
Tel. 06371/934275-276, Fax 06371-
934424.

Störungen Erdgasversorgung

Stadtwerke Homburg GmbH

Rufbereitschaft:

Tel.: 06841/694-0

Fragen zur Erdgasversorgung:

Energieberatung-Stadtwerke

Homburg: 06841/694-220

Tierschutzverein im Landkreis Kusel

e.V., Postfach 1336, 66865 Kusel

Telefonnummern:

1. Vorsitzende Christine Fauß,

Tel.: 0175/4117712

Schatzmeister Jutta Keller

Tel.: 0160/94838930

www.tierschutz-kusel.de

Beratungsstellen

im Haus der Diakonie

Marktstr. 31 in 66869 Kusel

Tel.-Nr.: 06381/422900

Fax-Nr.: 06381/4229099

**Erziehungs-
und Familienberatung**

Email: erziehungsberatung.kusel@diakonie-pfalz.de

**Suchtberatung, Jugend- und
Drogenberatung, Angehörigen-
beratung, Prävention**

Email: fachstellesucht.kusel@diakonie-pfalz.de

Fachdienst Glückspielsucht

Email: fachstellesucht.kusel@diakonie-pfalz.de

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

(staatlich anerkannt)

Email:

slb.kusel@diakonie-pfalz.de

Sozial- und Lebensberatung

Email: slb.kusel@diakonie-pfalz.de

**Kindererholung, Müttergen-
esungs- und Mutter-Kind-Kuren**

Email: slb.kusel@diakonie-pfalz.de

Ökumenische Sozialstation

Brücken e.V.

Ambulante-Hilfe-Zentrum

Pflegedienst, hauswirtschaftliche

Hilfe, Tagesbegegnungsstätte,

Beratung, Service warmer Mittag-

stisch, Familienpflege. Paulen-

grunder Str. 7a, 66904 Brücken

Telefon: 06386/9219-0

Rund um die Uhr für Sie

erreichbar

www.sozialstation-bruecken.de



Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 12.02.2019, um 18:30 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses, Rathausstraße 14, 66914 Waldmohr eine Sitzung des Haupt-, Finanz, Bau- & Umweltausschusses der Verbandsgemeinde Oberes Glantal statt.
Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung: öffentlich

1. Teilnahme am Aktionsprogramm des Landes für kommunale Liquiditätskredite
 - a) Zinssicherungsschirm
 - b) Stabilisierungs- und Abbaubonus
2. Antrag der FWG-Fraktion
Gemeindegewinn für das Gebiet der Verbandsgemeinde Oberes Glantal
3. Erneuerung der Heizungsanlage in der Grundschule in Altenkirchen
4. Naherholungsanlage Ohmbachsee; Anschaffung von Tretbooten
5. Flächennutzungsplan / Landschaftsplan
Auftragsvergabe
6. Flächennutzungsplan
Berücksichtigung von Außenbereichsflächen
 - a) Dittweiler
 - b) Henschtal
7. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen;
Aufstellung eines Teilflächenplanes „PV-Freiflächenanlagen im Bereich der Verbandsgemeinde“ als Besondere Leistung des Flächennutzungsplanes
8. Informationen

Schönenberg - Kübelberg, den 30. Januar 2019
gez. Christoph Lothschütz
-Bürgermeister -

Bekanntmachung

Am Dienstag, den 19.02.2019, um 19:00 Uhr, findet im Saal des Dorfgemeinschaftshauses, Schulstraße 11, 66909 Hüffler eine Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Oberes Glantal statt.
Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung: öffentlich

1. Anpassung der handelsrechtlichen Abschreibung im Rahmen der Vereinheitlichung der Entgelte
2. Erneuerung der Wasserleitung in der Ring-, Hügel- und Felsenstraße in der Ortsgemeinde Nanzdietschweiler; Auftragsvergabe
3. Vergabe von Planungs- und Bauüberwachungsleistungen zum Projekt „Abwasseranschluss Glan-Münchweiler an die Kläranlage Rehweiler“; Europaweites Verfahren
4. Teilnahme am Aktionsprogramm des Landes für kommunale Liquiditätskredite
 - a) Zinssicherungsschirm
 - b) Stabilisierungs- und Abbaubonus
5. Antrag der FWG-Fraktion
Gemeindegewinn für das Gebiet der Verbandsgemeinde Oberes Glantal
6. Flächennutzungsplan / Landschaftsplan
Auftragsvergabe
7. Flächennutzungsplan
Berücksichtigung von Außenbereichsflächen
 - a) Dittweiler
 - b) Henschtal
8. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen;
Aufstellung eines Teilflächenplanes „PV-Freiflächenanlagen im Bereich der Verbandsgemeinde“ als Besondere Leistung des Flächennutzungsplanes
9. Informationen

Schönenberg - Kübelberg, den 30. Januar 2019
gez. Christoph Lothschütz
-Bürgermeister -

Neue Pächter im Kiosk am Ohmbachsee

Nach mehreren Ausschreibungen im Wochenblatt der Verbandsgemeinde Oberes Glantal wurde vor kurzem mit einer Familie aus Glan-Münchweiler ein neuer Pachtvertrag für das Kiosk oberhalb vom Wasserspielplatz am Ohmbachsee unterzeichnet.

Die neuen Pächterinnen eröffnen das Kiosk zum

01. April 2019 mit einer täglichen Öffnungszeit von 11.00 bis 20.00 Uhr.

Gegenüber den Vorjahren beabsichtigen die neuen Pächterinnen das Kiosk nicht nur über die Sommersaison, sondern nach einer gewissen Anlaufzeit eventuell ganzjährig zu öffnen.

Neben dem Kioskbetrieb mit den üblichen Getränken und Speisen sowie Kaffee und Kuchen werden weiterhin auch die Karten für den Tretbootverleih mit aktuell 12 Tretbooten verkauft.

Nachdem bereits für den Tretbootverleih über den „Schlemmerblock“ Vergünstigungen angeboten werden, sollen dieses Jahr noch über

die „Pfalz-Karte“ für die Urlaubsregion Oberes Glantal-Ohmbachsee weitere Vergünstigungen angeboten werden.

Wir wünschen den neuen Pächterinnen auf diesem Wege alles Gute, viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit.



Das Bild zeigt v.l.n.r.: Bürgermeister Christoph Lothschütz, die Pächterinnen Bärbel Reinert, Carmen Wegge, Belinda Wohlgemuth sowie Traudel Zimmer und Sven Müller von der Verbandsgemeindeverwaltung

Energietipp

Möglichst kompakt bauen

(VZ-RLP / 29.01.2019) Die Konstruktionsweise eines energiesparenden Hauses verkleinert Wärmeverluste und ermöglicht Wärmegevinne durch günstig positionierte Fenster. Physikalisch betrachtet ist es immer so, dass die Energie vom wärmeren hin zum kälteren Bereich fließt. Während der Heizperiode fließt also die Heizenergie über die Gebäudehülle nach außen ab. Wie viel Energie dabei verloren geht, hängt ganz wesentlich von der Temperaturdifferenz, dem Dämmstandard der Gebäudehülle und von der Größe der Hüllfläche ab.

Wer also sparsam mit Energie umgehen will, sollte möglichst kompakt bauen, so dass weniger Hüllfläche bei gleicher Wohnfläche entsteht. In der Praxis heißt das, es sollten wenige Vorsprünge, Gauben und Erker gebaut werden, denn sie vergrößern die Außenoberfläche. Jede Vergrößerung der Hüllfläche muss durch eine dickere Dämmung kompensiert werden, damit die Energieverluste nicht ansteigen. Das erhöht die Kosten gleich doppelt: jeder Quadratmeter Hüllfläche ist teuer und die zusätzlich notwendige Dämmung kostet ebenfalls Geld.

Eine kompakte Bauweise muss nicht langweilig sein: Terrassen und Balkone bieten weiterhin Gestaltungsmöglichkeiten, sie müssen aber thermisch von der Gebäudehülle abgetrennt sein, so dass sie keine Wärme nach außen leiten.

Fragen zur Neubauplanung sowie zu allen Bereichen des Energiesparens im Alt- und Neubau beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden wie folgt statt:

- Schönenberg-Kübelberg: Samstag, den 16.02.19 von 10 - 12.15 Uhr in der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 8, Voranmeldung unter 0 63 73/504-105, -106.
- Waldmohr: Samstag, den 02.03.19 von 8.30 - 13.45 Uhr im Bürgerhaus, Saarpfalzstraße 12, Seiteneingang benutzen (Feuerwehreinfahrt). Voranmeldung unter 0 63 73/504-106, -105.

Stellen- ausschreibung



Die Verbandsgemeinde Oberes Glantal sucht zum 01.04.2019

einen Kassierer/eine Kassiererin (m/w/d)

für die Eintrittskasse des Freibades in Waldmohr. Hierbei handelt es sich um eine unbefristete, ganzjährige Beschäftigung mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von durchschnittlich 15 Stunden. Während der Freibadsaison werden Mehrarbeitsstunden erbracht, die in den Wintermonaten zum Abfeiern genutzt werden können.

Sie benötigen die unbedingte Bereitschaft während der Saison auch an Wochenenden zu arbeiten.

Zu Ihren Tätigkeiten gehören unter anderem die Betreuung des Kassenbetriebes und in kleineren Teilen auch die Verrichtung von Reinigungsarbeiten und Pflegearbeiten in den Grünanlagen des Bades.

Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVÖD) und beinhaltet alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Interessenten richten ihre Bewerbung unter Beifügung der üblichen Unterlagen bis spätestens 15. Februar 2019 an die Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal Fachbereich 1A 1.2 - Personal Rathausstr. 8 66901 Schönenberg-Kübelberg oder per Email an bewerbung@vgog.de

Aus Kostengründen kann eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht erfolgen. Wir bitten daher keine Originale und keine Bewerbungsmappen oder Folien einzureichen.

Schönenberg-Kübelberg, 21.01.2019
gez. Christoph Lothschütz
Bürgermeister

Die



bietet auch im Schuljahr 2019/2020 Plätze zur Leistung eines Freiwilligen Sozialen Jahres. In folgenden Einrichtungen im Verbandsgemeindegebiet werden zum 01.09.2019

FSJ-Teilnehmer (m/w/d) gesucht:

- Grundschule Altenkirchen mit Ganztagschule
- Grundschule Breitenbach mit Nachmittagsbetreuung
- Grundschule Brücken mit Ganztagschule
- Grundschule Herschweiler-Pettersheim mit Nachmittagsbetreuung
- Grundschule Schönenberg-Kübelberg mit Ganztagschule
- Grundschule Waldmohr mit Ganztagschule
- Gemeindecindertagesstätte Breitenbach
- Gemeindecindertagesstätte Dittweiler
- Gemeindecindertagesstätte Dunzweiler
- Gemeindecindertagesstätte Schönenberg-Kübelberg (Sand)
- Gemeindecindertagesstätte Wahnwegen
- Gemeindecindertagesstätte I und II Waldmohr
- Jugendhaus Waldmohr (hier ist die Fahrerlaubnis Klasse B erwünscht)

Das FSJ richtet sich an Jugendliche zwischen 16 und 27 Jahren und dauert in der Regel 12 Monate. Es handelt sich um eine Vollzeitbeschäftigung. Die Freiwilligen erhalten ein Taschengeld i.H.v. derzeit 350 Euro; die Sozialversicherungsbeiträge werden übernommen.

Ein FSJ gilt als Orientierungs- und Entscheidungshilfe für die berufliche Zukunft und kann für einige Ausbildungsgänge als Praktikum anerkannt werden. Auch kann es bei der Vergabe von Studienplätzen angerechnet werden.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Göddel (Tel. 06373/503-140) oder Frau Ambos (Tel. 06373/504-141) gerne zur Verfügung.

Interessenten richten ihre vollständige Bewerbung mit Angabe der bevorzugten Einsatzstelle an die Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal Fachbereich 1A 1.2 - Personal Rathausstr. 8 66901 Schönenberg-Kübelberg oder per Email an bewerbung@vgog.de

Aus Kostengründen kann eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht erfolgen. Wir bitten daher keine Originale und keine Bewerbungsmappen oder Folien einzureichen.

Die Verbandsgemeinde Oberes Glantal ist anerkannte Beschäftigungsstelle im Freiwilligen Sozialen Jahr und wird gefördert vom

Schönenberg-Kübelberg,
im Januar 2019
gez. Christoph Lothschütz
Bürgermeister



Henschtal	
14.02. Erika Böttcher	71
Herschweiler-Pettersheim	
10.02. Renate Stemmler	71
Krottelbach	
16.02. Richard Reidenbach	71
Nanzdietschweiler	
09.02. Magdalena Lill	95
09.02. Ursula Schillo	70
Ohmbach	
11.02. Günther Lang	75
Quirnbach	
09.02. Ingrid Schneider	71
13.02. Christel Nicolai	78
14.02. Peter Steinbach	70
Schönenberg-Kbg./ OT Kübelberg	
07.02. Jose Berlanga Berlanga	72
07.02. Josef Philipp	71
10.02. Anna Weißbäcker	87

OT Sand	
07.02. Manfred Ulbert	75
10.02. Friedolin Müller	84

OT Schmittweiler	
09.02. Josef Schneider	70

OT Schönenberg	
12.02. Irina Becker	81

Steinbach	
12.02. Lili Repp	71
12.02. Marion Steinmetz	72

Wahnwegen	
07.02. Heinz-Jürgen Ranf	70
14.02. Trude Molitor	72

Waldmohr	
07.02. Erika Haupt	80
07.02. Karlheinz Scherer	80
07.02. Bertold Straßer	70
08.02. Hans-Günter Jacob	80
08.02. Rosemarie Saalfeld	70
09.02. Johann Eckschmidt	72
09.02. Maria Hihn	83
09.02. Waltraud Paulus	73
10.02. Winfried Jakob	82
10.02. Heinz Trapp	80
11.02. Siegfried Höchst	73
13.02. Elke Becher	77
13.02. Dieter Herrmann	70
13.02. Dieter Hippler	75
13.02. Horst Leibrock	86
14.02. Harold Cochran	82
14.02. Walter Hahn	75
14.02. Brigitte Melton	79

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte unserer zukünftigen Erstklässler der Grundschule Schönenberg-Kübelberg im Schuljahr 2019/20

am Freitag, den 15.02.2019 um 12:00 Uhr

findet ein Schnuppernachmittag in der Ganztagschule in Angebotsform der Grundschule Schönenberg-Kübelberg statt. Dieser Nachmittag endet um **15.30 Uhr**.

Es sind alle Kinder eingeladen, sich einen Nachmittag in der Ganztagschule anzuschauen. Wir bitten Sie, Ihr Kind telefonisch zu diesem Schnuppernachmittag anzumelden. Entweder wenden Sie sich morgens zwischen 8.00 und 11.30 Uhr an unser Sekretariat (06373-9871) oder Sie rufen direkt in der Ganztagschule an (06373-8290060) **ab 12:00 Uhr**.

**Bitte an diesem Tag folgendes mitbringen:
Schere, Kleber und Holzmalstifte**

Die Eltern, die sich bereits entschlossen haben, Ihr Kind im Schuljahr 2019/2020 in der Ganztagschule anzumelden, können ab sofort einen Vertrag im Sekretariat abschließen. Eine vorherige Terminvereinbarung ist **zwingend** erforderlich.

Sabine Gutzeit, Rektorin

Unsere Jubilare

	12.02. Meta Braun	87
	12.02. Erika Kolling	79
Altenkirchen		
07.02. Ewald Höh	78	Dittweiler
09.02. Erna Hettrich	92	08.02. Hans Ludwig Müller
		10.02. Hans Gabrielli
		84
Börsborn		
12.02. Ursula Stemler	81	Dunzweiler
		12.02. Helga Molter
		13.02. Franz Klement
		85
Breitenbach		
08.02. Kurt Wolf	88	
12.02. Maria Junk	86	
12.02. Walter Koch	75	Frohnhofen
13.02. Helga Veeck	76	09.02. Rolf Roth
14.02. Ursula Schmitz	74	71
		Glan-Münchweiler
		09.02. Günter Schütt
		09.02. Käthe Wölk
		91
Brücken		
10.02. Arnold Huber	79	
11.02. Gerlinde und Hilarius Dahl		Gries
		09.02. Helga Vogt
		76



**Das passende
Fahrzeug
für jedermann.**

WOCHENBLATT

Sprechzeiten in der Verbandsgemeinde Oberes Glantal

Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Oberes Glantal, Herr Christoph Lothschütz, ist jederzeit, wenn er da ist, für Sie zu sprechen. Jedoch empfiehlt sich eine Terminvereinbarung unter Tel.: 06373-504105 /106 oder schicken Sie eine E-Mail an c.lothschuetz@vgog.de

So können Sie die Ortsbürgermeister oder deren Vertreter erreichen:

Ortsgemeinde Altenkirchen:

Manfred Geis

Tel.: 0170-7190144 oder 06386-1362

Sprechzeiten: Donnerstags, 19:00-20:30 Uhr, im Rathaus und nach telefonischer Vereinbarung

Ortsgemeinde Börsborn:

Franz Sommer

Tel.: 06383-57138 oder Mobil: 0160-95987269

Sprechzeiten: Mittwochs von 19:00-20:00 Uhr im Büro Ortsbürgermeister im Bürgerhaus

Ortsgemeinde Breitenbach:

Jürgen Knapp

Tel.: 0170-3898389 oder 06386-999930

Sprechzeiten: Donnerstags, 18:30-19:30 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus (06386-352) und nach telefonischer Vereinbarung

Ortsgemeinde Brücken:

Pius Klein, Tel.: 06386-5880

Sprechzeiten: Donnerstags, 17:00-19:00 Uhr, im Büro Bürgermeister, Hauptstr. 26, 1. Obergeschoss

Ortsgemeinde Dittweiler:

Winfried Cloß, Tel.: 01578/5553214

buengermeister@dittweiler.de

Sprechzeiten: Donnerstags, 18:00-19:00 Uhr

Büro Bürgermeister

Bitte um vorherige Absprache

Ortsgemeinde Dunzweiler:

Volker Korst, Tel.: 06373-3365

E-Mail: ob-dunzweiler@gmx.net

Sprechzeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Ortsgemeinde Frohnhofen:

Thomas Weyrich, Tel.: 06386-7188, 06381-424169 oder Mobil: 0151-15676715

Sprechzeiten: keine festen Sprechzeiten, jedoch jederzeit nach vorheriger Absprache

Ortsgemeinde Glan-Münchweiler:

Fred Müller

Tel.: 06383-7557, Mobil: 0152-21696161

E-Mail: ortsbuengermeister@glan-muenchweiler.eu

Sprechzeiten: Donnerstags, 19:00-20:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus oder nach tel. Vereinbarung

Ortsgemeinde Gries:

Olaf Klein, Tel.: 0152-23664089 oder 06373-7217, E-Mail: bgm@gries-pfalz.de

Sprechzeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Der Seniorenbeauftragte Herr Gunter Jung ist unter der Tel. Nr. 06373-9214, zu erreichen.

Ortsgemeinde Henschtal:

Roger Decklar, Tel.: 06383-993181 abends

roger.d@t-online.de

Ortsgemeinde Herschweiler-Pettersheim:

Klaus Drumm, Tel.: 06384-6899

Mobil: 0178-2743819

Ortsgemeinde Hüffler:

Helge Schwab, Tel.: 0172-1360660

Mo-Fr, 8:00-18:00 Uhr, nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Ortsgemeinde Krottelbach:

Karlheinz Finkbohner, Tel.: 06386-993116 oder

Mobil: 0171-7324146

Sprechzeiten: Montags von 18:00-19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

Ortsgemeinde Langenbach:

Gerd Rudolph, Tel.: 06384-6668 oder 0176-76185677

E-Mail: gerd-rudolph-langenbach@t-online.de

Ortsgemeinde Matzenbach:

Werner Jung, Tel.: 06383-7705

Sprechzeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Ortsgemeinde Nanzdietschweiler:

Martin Holzhauser, Tel.: 06383-5332

Sprechzeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Ortsgemeinde Ohmbach:

Jochen Mayer,

Tel.: 06386-3049971, 01578-8804116,

Fax: 03212-6462224,

jochen.mayer@ohmbach.com

Ortsgemeinde Quirnbach:

Stefanie Körbel, Tel.: 06383-7221 oder Mobil:

0170-2854865, E-Mail: juskoerbel@t-online.de

Sprechzeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Ortsgemeinde Rehweiler:

Frank Scholz, Tel 06383-6409, 0151-17886409,

E-Mail: scholz.rehweiler@gmail.com

Sprechzeiten: Donnerstags 19:00-20:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Rehweiler und nach Vereinbarung

Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg:

Josef Weis, Tel.: Rathaus 06373-504295

Sprechzeiten: Dienstag, 9:00-11:30 Uhr, und Donnerstag 16:00-18:00 Uhr und nach Vereinbarung im Rathaus Zimmer Nr.: S1-2.01

Ortsgemeinde Steinbach am Glan:

Jörg Fehrenz, Tel.: 06383-5600

Sprechzeiten: Donnerstags von 18:00-19:00 Uhr im Sitzungssaal der Ortsgemeinde

Ortsgemeinde Wahnwegen:

Rene Morgenstern, Mobil: 0151-26607769 oder 06384-9989082

Sprechzeiten: keine festen Sprechzeiten, jedoch jederzeit nach vorheriger Absprache

Ortsgemeinde Waldmohr:

Dr. Jürgen Schneider, Tel.: 06373-504 296

E-Mail: j.schneider@vgog.de

Die Beigeordneten Herr Falko Traudt und Herr Werner Braun sind unter der Tel. Nr.: 06373-504297 zu erreichen

Sprechzeiten: Donnerstags, 17:00-18:00 Uhr, im Rathaus Waldmohr, Zi. 11

Öffnungszeiten Büchereien und Museen

Gemeindebücherei Schönenberg-Kübelberg

im Bürgerhaus Schönenberg ist montags von 16:00 bis 18:00 Uhr und donnerstags von 16:30 bis 17:30 Uhr geöffnet

Die katholische öffentliche Bücherei

der Pfarrei Kübelberg im Haus St. Valentin ist dienstags von 16:00 bis 18:00 Uhr geöffnet und donnerstags von 16:30 bis 17:30 Uhr auch in den Ferienzeiten

Gemeindebücherei Gries

im Dachgeschoss, im Bürger- und Vereinshaus ist immer am 1. Mittwoch im Monat, von 16:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Kath. Bücherei St. Laurentius Brücken

Die katholische öffentliche Bücherei Brücken (Nebeneingang der katholischen Kindertagesstätte) ist mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Teilweise auch in den Ferienzeiten

Telefon: 06386/9999209

E-mail: buecherei.bruecken@t-online.de

Bücherei Breitenbach

Im kath. Pfarrheim im Untergeschoss, donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr geöffnet.

Ausleihe außerhalb der Öffnungszeiten Tel.: 06386-7798

Die Gemeindebücherei Waldmohr

ist Montag bis Freitag von 15:00 bis 18:00 Uhr und zusätzlich Dienstag und Donnerstag von 10:00 bis 13:00 Uhr geöffnet

Heimatmuseum Altenkirchen

bitte einen Besuchstermin vereinbaren mit:

Rudi Hettrich, Tel. 06386-1429

Bergmannsbauern-Museum Breitenbach

jeden 1. Sonntag im Monat von 14:00 bis 18:00 Uhr, jeden Mittwoch von 19:00 bis 22:00 Uhr, Sondertermine möglich, nach Rücksprache mit Günter Schneider, Tel. 06386-5529

Brotbacken wie vor 100 Jahren, Termine bitte mit B. Gregor, Tel.: 06386-5529

Diamantschleifer-Museum Brücken

Hauptstr. 47 ist dienstags von 9:30 bis 12:00 Uhr, donnerstags und sonntags von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Sonn- und Feiertags Schleifervorführung nach Vereinbarung.

Andere Termine und Führungen nach Vereinbarung unter 06386-993168, www.diamantschleifermuseum.de

Jüdisches Museum Steinbach am Glan

Öffnungszeiten jeden 1. Und 3. Sonntag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr oder nach Vereinbarung (von Dezember bis Februar nur nach Voranmeldung geöffnet)

Kulturhaus Kübelberg

Kirchengasse 1-3, Ortsteil Kübelberg. Die Dauerausstellung über die Geschichte des „Gerichts Kübelberg“ sowie die Gemäldeausstellung mit Werken von Alois Metzger ist jeweils am 1. Und 3. Sonntag im Monat von 13:00 bis 18:00 Uhr sowie nach Vereinbarung (Herr Haiduk, Tel.: 06373-8952564) geöffnet.

Bierkeller, Ortsteil Schönenberg

Die Bierkeller sind in der Zeit von März bis Oktober nur nach Vereinbarung (Herr Kurt Zimmer, Tel. 06386-5729) zu besichtigen.

Der Glockenturm von Börsborn

Öffnungszeiten an Sonn- und feiertagen von 9:00 bis 18:00 Uhr und nach Vereinbarung unter Tel.: 06383-1536 oder 0173-3884750 (Klaus Schillo)

Von November bis Februar ist der Glockenturm geschlossen. Bei Interesse einer Besichtigung während dieser Zeit nur nach Vereinbarung unter der o.g. Telefonnummer.

Gemeinsame Veröffentlichung

für die Ortsgemeinden Nanzdietschweiler, Schönenberg-Kübelberg, Gries und Waldmohr



Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum DLR Westpfalz
Abteilung Landwirtschaft und Ländliche Bodenordnung
Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Hütschenhausen, Schwarzbach/Glan
Aktenzeichen: 21031-HA10.3.

67655 Kaiserslautern, 30.01.2019, Fischerstraße 12
Telefon: 0631-36740, Telefax: 0631-3674255

Internet: www.dlr.rlp.de

Infostand

des Kriminalpräventiven Rates der Verbandsgemeinde Oberes Glantal in Zusammenarbeit mit der Polizeiwache Schönenberg-Kübelberg zum Thema Sicherheit und Einbruchschutz

Im Rahmen eines Infostandes, stehen Ihnen am 13.02.2019 ab 13.00 Uhr im WASGAU Frischemarkt in Schönenberg-Kübelberg, Sander Straße 24 die Seniorensicherheitsberater der VG Oberes Glantal sowie die Kontaktbeamten der Polizeiwache Schönenberg-Kübelberg für Fragen rund um das Thema Sicherheit und Einbruchschutz zur Verfügung. Nutzen Sie die Gelegenheit sich zu informieren und schauen Sie vorbei.

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Hütschenhausen, Schwarzbach/Glan Ausführungsanordnung

gemäß § 61 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

I. Anordnung

1. Mit Wirkung vom 20.03.2019 wird die Ausführung des durch Nachtrag 1 geänderten Flurbereinigungsplanes im Vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Hütschenhausen, Schwarzbach/Glan angeordnet.

2. Die nach den §§ 34 und 85 Nr. 5 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I Seite 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I Seite 2794) festgesetzten zeitweiligen Einschränkungen des Eigentums sind aufgehoben.

II. Hinweise

Die Ausführung des Flurbereinigungsplanes hat folgende rechtliche Wirkungen:

1. Die Abfindung jedes Beteiligten tritt in rechtlicher Beziehung an die Stelle seiner alten Grundstücke und Rechte. Die im Flurbereinigungsplan aufgeführten neuen Teilnehmer werden Eigentümer der für sie ausgewiesenen Grundstücke.

2. Rechte und Pflichten, die durch den Flurbereinigungsplan abgelöst oder aufgehoben werden, erlöschen; neue im Flurbereinigungsplan begründete Rechte und Pflichten entstehen. Die öffentlichen und privatrechtlichen Lasten der alten Grundstücke gehen, soweit sie nicht aufgehoben oder ab-gelöst werden, auf die neuen Grundstücke über.

3. Die im Flurbereinigungsplan getroffene Regelung öffentlicher Rechtsverhältnisse wird wirksam.

4. Mit dieser Ausführungsanordnung enden die rechtlichen Wirkungen der "Vorläufigen Besitzeinweisung" vom 15.08.2017 (§

66 FlurbG).

5. Anträge auf Beteiligung von Nießbrauchern an den dem Eigentümer zur Last fallenden Beiträgen, auf Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder auf Regelung des Pachtverhältnisses (§§ 69 und 70 FlurbG) sind - soweit sich die Beteiligten nicht einigen können - gemäß § 71 FlurbG spätestens drei Monate nach Erlass dieser Anordnung beim DLR Westpfalz zu stellen.

III. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieses Verwaltungsaktes nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12.07.2018 (BGBl. I Nr. 26 S. 1151), wird angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen ihn keine aufschiebende Wirkung haben.

Begründung

1. Sachverhalt:

Der Flurbereinigungsplan wurde den Beteiligten gemäß § 59 Abs. 1 FlurbG bekannt gegeben. Den im Anhörungstermin vom 20.07.2017 und innerhalb der Frist von 2 Wochen nach diesem Termin erhobenen Widersprüchen gegen den Flurbereinigungsplan wurde durch den Nachtrag 1 abgeholfen. Der Flurbereinigungsplan ist seit dem 08.03.2018 unanfechtbar.

2. Gründe

2.1 Formelle Gründe

Diese Anordnung wird vom Dienstleistungszentrum ländlicher Raum DLR Westpfalz als zuständige Flurbereinigungsbehörde erlassen (§ 3 Abs. 1 FlurbG). Rechtsgrundlage ist der § 61 FlurbG. Die formellen Voraussetzungen des

§ 61 FlurbG zur Ausführungsanordnung liegen vor.

2.2 Materielle Gründe

Mit dieser Anordnung und dem genannten Stichtag entstehen die Ansprüche auf Ausbau der geplanten Anlagen, Geldzahlungen, Erstattungen und Pachtregelungen, vor allem aber gehen alle Rechte über. Rechtsgeschäftliche Verfügungen werden ab dem genannten Zeitpunkt über die neuen Grundstücke getroffen.

Die materiellen Voraussetzungen des § 61 FlurbG zur Ausführungsanordnung liegen vor.

Die sofortige Vollziehung dieser Anordnung liegt im überwiegenden Interesse der Beteiligten des Verfahrens. Die aufschiebende Wirkung des Rechtsbehelfs hätte zur Folge, dass der Grundstücksverkehr erheblich erschwert würde. In diesem Falle müssten die Teilnehmer bei der Veräußerung oder Belastung nach wie vor über die rechtlich noch existenten alten Grundstücke verfügen.

Die sofortige Vollziehung liegt aber auch im öffentlichen Interesse, da der Allgemeinheit im Hinblick auf die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe und wegen der in die Vereinfachte Flurbereinigung investierten erheblichen öffentlichen Mittel daran gelegen ist, die Ziele des Verfahrens möglichst bald herbeizuführen. Die Voraussetzungen des § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der VwGO sind damit gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum DLR Westpfalz, Fischerstraße

12, 67655 Kaiserslautern oder Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum DLR Westpfalz, Neumühle 8, 67728 Münchweiler/A oder wahlweise bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD), - Obere Flurbereinigungsbehörde - Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier einzulegen.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor dem Ablauf der Frist bei einer der o.g. Behörden eingegangen ist.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG (ABl. L 257 vom 28.8.2014, S. 73) in der jeweils geltenden Fassung zu versehen.

Bei der Erhebung des Widerspruchs durch elektronische Form bei dem DLR sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet auf der Seite www.dlr.rlp.de unter service/Elektronische-Kommunikation/ ausgeführt sind.

Bei der Erhebung des Widerspruchs durch elektronische Form bei der ADD sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet auf der Seite www.add.rlp.de/de/service/Elektronische-Kommunikation/ ausgeführt sind.

Im Auftrag
Willi Junk

Verbesserung der Verkehrssicherheit für ältere Mitbürger

Mobil sein heißt aktiv am Leben teilzunehmen. Sicher mobil sein bedeutet, seine Ziele möglichst konflikt- und unfallfrei zu erreichen. Dazu zählt auch die Verkehrssicherheitsarbeit. Zusammen mit dem Kriminalpräventivrat Oberes Glantal wird es am 14. Februar, 17 Uhr, einen interessanten Vortrag von Herrn Dieter Lotter „Verkehrsschilder was gibt's Neues“ im Saal des Bürgerhauses Waldmohr in lockerer Form, geben.

Senioren haben vor vielen Jahren die Fahrerlaubnis erworben. In all den vergangenen Jahren entwickelten sich die Autos neu Verkehrsordnungen änderten sich und neue Richtlinien im Straßenverkehr sind sicher dazu gekommen. Herr Lotter wird uns davon erzählen.

Wenn Sie Interesse an diesem interessanten Vortrag haben, sind sie herzlich dazu eingeladen. Um besser planen zu können, bitten wir um telefonische Anmeldung unter Telefon 06373-892404 beim Stellvertretenden Vorsitzenden des Bewegungs- und Rehasport-Vereins Waldmohr Erhard Pirrong.

Das LAND und seine LEUTE im
WOCHENBLATT

Ingrid Zwetsch geht in den Ruhestand und „setzt die Segel neu“

Nach über 25 Jahren an der Realschule Schönberg-Kübelberg bzw. der IGS Schönberg-Kübelberg/Waldmohr verlässt Ingrid Zwetsch die Schulbühne. In einer bewegenden Rede skizzierte Schulleiter Uwe Steinberg ihr jahrelanges Wirken für die Lernenden, aber auch ihre Tätigkeiten in der Praktikantenbetreuung, im Personalrat der ehemaligen Realschule in Schönberg-Kübelberg oder im ersten Jahrgangstutorenteam der neuen IGS ab dem Schuljahr 2010/2011.



Frau Zwetsch studierte das Lehramt für Realschule mit den Fächern Englisch und Geschichte. Nach ihrem Referendariat und den Jahren für ihre beiden Kindern war Frau Zwetsch über einen kurzen Zeitraum an anderen Schulen tätig, bis sie dann im Jahr 1993 an die Realschule Schönberg-Kübelberg kam und bis heute hier am Standort blieb. Sie unterrichtete neben ihren beiden studierten Fächern auch Sozialpädagogik und an der IGS Gesellschaftslehre und das Wahlpflichtfach Familie und Gesellschaft. Frau Zwetsch engagierte sich stets für die Belange der Kinder und Jugendlichen, war für alle ein besonnener Fels in der Brandung, auch für Kolleginnen und Kollegen und nicht zuletzt für die Schulleitung.

Der Schulgemeinschaft wird Ingrid Zwetsch mit alle ihren tollen Eigenschaften und ihrer Kompetenz fehlen, dennoch wünschen wir ihr alles Gute für die Zukunft, vor allem Gesundheit und Zeit für alles, was bisher zu kurz kam.

BÖRSBORN

LANDFRAUENVEREIN

Erster Spielabend

Börsborn. Am 12. Februar 2019 veranstalten die Landfrauen ihren ersten Spieleabend. Beginn ist 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Jeder ist willkommen.

BREITENBACH

KFD

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2019

Breitenbach. Hiermit lädt der Vorstand der kfd Breitenbach die Mitglieder ganz herzlich zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 15. Februar 2019 um 18:30 Uhr im katholischen Pfarrsaal - kleiner Saal, ein. Vorher findet um 17:30 Uhr ein Gottesdienst statt. Wie jedes Jahr gibt es einen kleinen Imbiss.

- Folgende Tagesordnungspunkte stehen auf der Agenda:
1. Begrüßung
 2. Jahresrückblick 2017 und 2018
 3. Bericht der Kassiererin
 4. Entlastung des Vorstandes
 5. Wahlen
 6. Ausblick aufs Jahr
 7. Sonstiges (Wünsche, Anregungen, Kritik)

Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme.
Euer Leitungsteam

GESANGVEREIN EINTRACHT

Liebe Leserinnen und Leser,

Krebs zählt zu den häufigsten Todesursachen. Einen wesentlichen Beitrag, die Heilungschancen stetig zu verbessern, leistet die Deutsche Krebshilfe. Sie ist damit der wichtigste private Geldgeber auf dem Gebiet der Krebsforschung in Deutschland. Deren Anliegen wollen wir mit unserem

Benefizkonzert
23. März 2019, 19:00 Uhr
Katholische Pfarrkirche St. Jakobus, Breitenbach
tatkräftig unterstützen.

Wenngleich wir den Krebs nicht „wingsingen“ können, möchten wir mit den Chören unseres Vereins und weiteren Gastchören und Künstlern, die allesamt unter Verzicht auf eine Gage auftreten, mit unseren Beiträgen ein wenig Hoffnung und Licht verbreiten. Vor allem möchten wir Sie ersuchen, uns in diesem Anliegen mit einer Spende, die uneingeschränkt der Deutschen Krebshilfe zufließt, großzügig zu unterstützen.

Ihre Spende wollen Sie mit dem Verwendungszweck/Aktionsnummer 49007020 auf das Konto der **Deutschen Krebshilfe**
IBAN: DE65 3705 0299 0000 9191 91
BIC: COKSDE33

anweisen. Sie erhalten nach getätigter Spende eine offizielle Spendenbescheinigung durch die Deutsche Krebshilfe. Selbstverständlich freuen wir uns, Sie als Zuhörer zu unserem Benefizkonzert begrüßen zu dürfen.

Freundliche Grüße
Ihr Gesangsverein 1886
Eintracht Breitenbach

NÄRRISCHER LINDWURM

30igster Umzug

Liebe Narren und Närrinnen,

wir laden Sie recht Herzlich zum alljährlichen bunten Treiben ein. Zum 30igsten Mal schlängeln wir uns nun durch Breitenbach.

Am 03.03.2019
Aufstellung & Sperrung Ortsdurchfahrt

12:00 Uhr (Fußgruppen Weiherstraße/ Fahrzeuge Frohnhofstraße)
Ausgabe Wurfmaterial 13:00 Uhr (Garage Weiherstraße 21)

Start 14:11 Uhr
Frohnhofstraße
Lautenbacher Straße
Führter Straße

Auf dem Wilcher zur Schönbachtalhalle
Abschlussparty ab 16:00 Uhr mit den Habachtaler
Anmeldung & Eintrittsbänder
Wir bitten alle Interessenten (Fuß- & Wagenruppen) die am Umzug teilnehmen möchten, um schriftliche Anmeldung (Unterlagen können tel. angefordert werden) mit Ihrem Motto bis zum 15.02.2019 bei unserem 1. Vorsitzenden Herrn Klaus Stoll, Weiherstraße 21, 66916 Breitenbach, Tel 06386 6618.

Am 16.02.2019 ab 10:00 Uhr startet am alten Feuerwehrgerätehaus, Fürther Straße in Breitenbach der Vorverkauf zur Abschlussparty. Für unsere aktiven Teilnehmer muss eine schriftliche Anmeldung zum Umzug vorgelegt werden. Danach erfolgt der Verkauf der restlichen Bändchen für die aktiven Teilnehmer bei Klaus Stoll, Weiherstraße 21, 66916 Breitenbach, Tel 06386 6618 nach tel. Terminabsprache.

Für unsere nicht aktiven Besucher der Abschlussparty findet der Vorverkauf bei Rudolf Scherer, Tannenweg 2, 66916 Breitenbach, Tel. 06386 5669 nach tel. Terminabsprache statt.

Wir freuen uns auf Euch!
Die Vorstandschaft

BRÜCKEN

OBST- UND GARTENBAUVEREIN

Stammtisch im Februar

Brücken. Am Montag, 11.02.2019 um 20.00 Uhr im Gasthaus „Saini“. Alle Gartenfreunde sind herzlich eingeladen.

STARTPATEN KREIS KUSEL E.V.

Infoveranstaltungen

in der Krabbelgruppen mit Elterncafe in Brücken zum Thema **Kindertagesstätten und Grundschulen**

Brücken. Die Kreisverwaltung Kusel hat den Kindertagesstätten Bedarfsplan zum 1.9.2018 fortgeschrieben. Dieser enthält u.a. ein Verzeichnis aller Kindertagesstätten und Grundschulen im Landkreis Kusel. Hierüber wird Horst Flesch vom Büro der Startpaten in Kusel sprechen und Informationsmaterial ausgeben. Adressen, Kontaktdaten, Einrichtungsträger sowie die Öffnungszeiten sind das Thema am Mittwoch, den 13.02.2019 im Alois-Hemmer-Haus, Paulengrunder Str. 7a statt. Beginn ist jeweils 10 Uhr. Weitere Infos unter: Startpaten.de

Stellenausschreibung



Die Verbandsgemeinde Oberes Glantal sucht für die Badesaison 2019

Rettungsschwimmer / Rettungsschwimmerinnen (m/w/d)

zur Unterstützung des Teams im Freibad in Waldmohr (Beaufsichtigung des Badebetriebes, Beckenaufsicht).

Wir erwarten:

- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Silber oder die entsprechende Berufsausbildung
- Bereitschaft im Schichtdienst und an Wochenenden / Feiertagen zu arbeiten
- kompetentes und freundliches Auftreten
- selbstständige Arbeitsweise und Teamfähigkeit

Die Vergütung erfolgt in Form einer geringfügigen Beschäftigung. Die Stelle ist auch für aktive Personen im Ruhestand, für Schülerinnen/Schüler ab 18 Jahren und Studentinnen/Studenten geeignet.

Interessenten richten ihre Bewerbung unter Beifügung der üblichen Unterlagen an die
Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal
Fachbereich 1A 1.2 - Personal
Rathausstr. 8
66901 Schönberg-Kübelberg
oder per Email an bewerbung@vgog.de

Aus Kostengründen kann eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht erfolgen. Wir bitten daher keine Originale und keine Bewerbungsmappen oder Folien einzureichen.

Schönenberg-Kübelberg, 21.01.2019
gez. Christoph Lothschütz, Bürgermeister

Nachruf

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserer ehemaligen Schulleiterin.

Marianne Schanzenbach

Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt, geht nicht verloren.

Albert Schweitzer

Sie wird stets in unserer dankbaren Erinnerung bleiben.

Das Kollegium der Grundschule Brücken
Die Ortsgemeinde Brücken

FÖRDERVEREIN KITA

DER FÖRDERVEREIN KITA BRÜCKEN E.V. BRAUCHT EUCH

MAMAS, PAPAS, OMAS, OPAS, PATEN, FREUNDE, NACHBARN, ...

ZIELE UND PROJEKTE 2019

Gemeinsam mit dem Team der Kita Brücken wollen wir das Spieleangebot erweitern, benötigte Materialien beschaffen, sowie freiwillige Elternsätze organisieren.



Nestgruppe: Kauf von stabilen Fahr- und Transportmitteln für den Innenbereich
Mittelkinder: Anschaffung einer Experimentierkiste zum Durchführen von Experimenten
Vorschulkinder: Komplettübernahme der Kosten für die musikalische Früherziehung

DIESE PROJEKTE KÖNNEN NUR
MIT Eurer UNTERSTÜTZUNG REALISIERT WERDEN!

ENMALIG SPENDEN ODER MITGLIED WERDEN:

Konto bei eTiger Haus, Tel: 04515 9414003 | E-Mail: forgu@kita-bruecken.de
oder A/c Conrad, Tel: 04515-3405



Neujahrsempfang im Bürgerhaus

Dittweiler. Der Einladung des Ortsbürgermeisters Winfried Cloß und des Ortsgemeinderates, sich gemeinsam auf das neue Jahr einzustimmen, waren 148 Dittweiler Bürgerinnen und Bürger, am 27. Januar 2019, gefolgt. Im schön hergerichteten Bürgerhaus bot sich den Besuchern die Gelegenheit sich in puncto Gemeindepolitik und Ortsgeschehen auf den neuesten Stand zu bringen. Der Neujahrsempfang war somit eine gute Möglichkeit, das Wesentliche aus dem vergangenen Jahr zu erfahren und sich einen Überblick über das zu verschaffen, was im neuen Jahr für das Dorf ansteht.

Zunächst aber blickte Bürgermeister Cloß noch einmal kurz auf fünf arbeitsintensive, ereignisreiche und aufregende „kommunale“ Jahre zurück und bedankte sich hierbei herzlich, für die zahlreiche und vielfältige Unterstützung und die vielen ehrenamtlichen Stunden, die gerade auch im Bezug auf das „Mamut-Projekt“- Bürgerhaus geleistet wurden. Beim konkreten Rückblick auf das Jahr 2018 legte er den Schwerpunkt auf die Wiedereröffnung des Jugendtreffs „PlanD“, die Ergebnisse der portablen Geschwindigkeitsmessgeräte, die Planung des barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen, sowie die zahlreichen Möglichkeiten und Angebote die das Bürgerhaus für alle Bürgerinnen und Bürger, für die Vereine und Gruppierungen, sowie auch Kommunal- und Gemeindepolitisch bot.

Cloß appellierte in diesem Zusammenhang, die gute und fruchtbringende Zusammenarbeit der Vereine und Kreise weiter voranzutreiben und an jeden Einzelnen, sich weiter für „unser Dittweiler“ zu engagieren. „Frage weniger, was kann die Gemeinde für mich tun, frage öfter mal, was kann ich für meine Gemeinde oder meinen Verein tun“, so Cloß.

Beim Ausblick auf das Jahr 2019 erläuterte der Bürgermeister den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen und die Schaffung von drei weiteren Bauplätzen in der Verlängerung der Freibergstraße und einer Erschließung des Neubaugebiet „Auf dem Seewald II“. Danach kam Cloß noch einmal auf die Jugendarbeit vor Ort zu sprechen. Hier erhielt die Vorsitzende des neugegründeten Jugendvereins „TeamD- Verein(t) für die Jugend“ e.V., Frau Heike Jonderko, die Möglichkeit, den Verein und dessen Ziele kurz vorzustellen.

Die im Mai 2019 anstehenden Kommunalwahlen bildeten den Abschluss des Ausblicks. Bürgermeister Cloß stellt sich noch einmal zur Wahl. Auch der Ortsgemeinderat wird neu gewählt werden. Er stellte in seiner Rede klar heraus: „Es geht nicht um Parteien, nicht um persönliche Eitelkeiten, schon gar nicht um persönliche Anfeindungen und nicht um, ich bin grundsätzlich dagegen. Es geht einzig und allein um unseren Ort, das muss Priorität sein“. Eine gemeinsame Liste, auch mit Namen, die keine Parteizugehörigkeit haben, war und ist Grundbedingung für seine weitere Kandidatur. Wer sich zum Wohl des Dorfes engagieren will, konnte sich direkt vor Ort in die Liste eintragen. Zudem sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger jederzeit zu einem persönlichen Gespräch willkommen, betonte Cloß. Der Nachmittag klang mit einem gemütlichen Beisammensein aus.



KINDERGARTEN BLÜTENZAUBER

Die Polizei Kusel besucht den Vorschulclub

Dittweiler. Am 28.01.2019 kam der Verkehrspolizist, Herr Christmann, mit einem Koffer voller Materialien zur Verkehrserziehung in unsere Kita Blütenzauber.

Die Kinder vom Vorschulclub konnten schon sehr viele Fragen zum richtigen Verhalten im Straßenverkehr beantworten. Die Wichtigkeit des „Stopsteins“ wurde hervorgehoben und das „Links-Rechts-Links-Schauen“ konnten alle, an einer im Raum aufgebauten Straße und später auch im Freien im richtigen Verkehr, üben.

Herr Christmann hatte eine kleine Ampel dabei. Die Kinder wussten bereits, dass man nur bei Grün losgehen darf. Ebenso, dass zu dieser Zeit die Autofahrer ein rotes Licht sehen und deshalb anhalten müssen. Das dazugehörige Bewegungsspiel mit bunten Tüchern machten die Kinder voller Begeisterung mit.

Dann kam die Handpuppe „Pauli“ zu Besuch. Er saß bei Herrn Christmann auf dem Schoß und erzählte, dass er vor kurzem einen Unfall hat-

te. Gemeinsam besprachen alle, wie dieser Unfall hätte verhindert werden können. Dadurch kamen Kindersitze, Autogurte und Helme zur Sprache.

Dann stellte Herr Christmann noch den Bären „Theo Naseweis“ vor. Dieser möchte bei Notrufen immer ganz viele Dinge wissen. So zum Beispiel, wer anruft, was geschehen ist und auch wo das passierte. Deshalb ist es auch so wichtig, dass

die Kinder ihre Adressen angeben können. Als Merkhilfe lernten die Kinder die Telefonnummer der Polizei mit folgendem Spruch: 110 = 1, 1, Osterei, das ist die Nummer der Polizei!

Wir danken Herrn Christmann für den interessanten und lehrreichen Vormittag. Die Kinder waren voller Eifer dabei und vertieften auf spielerische Weise ihr Wissen über den Straßenverkehr.



DITTWEILER

LANDFRAUENVEREIN

Termine

Einladung zu unserem Ernährungskurs

„Kraut und Rüben - abwechslungsreiche Ernährung in der kalten Jahreszeit“

am Mittwoch, 13.02.2019 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Dittweiler. Aus heimischem Wintergemüse wie Karotten, Lauch, Sellerie, Pastinaken und verschiedenen Kohlsorten lassen sich gesunde und leckere Mahlzeiten zubereiten.

Anhand interessanter Rezepte wird uns Fr. Hix zeigen, wie lecker Wintergemüse schmecken kann.

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

Euer Vorstandsteam

EINLADUNG ZUM KINDER-KOCHKURS

Am 27.02.2019 um 15.30 h findet im Bürgerhaus Dittweiler ein Kinderkochkurs unter dem Motto „Her mit dem Gemüse - Wir machen eine superleckere und bunte Gemüseparty“ statt.

Ganz nebenbei erfahren die Kinder Vieles über regionale Lebensmittel, wie man sie verarbeitet und leckere Gerichte herstellt, wie einfach das ist und wieviel Spaß das macht - und wie gut das schmeckt!

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bei Birgit Müller - Telefon 5491 - bis spätestens zum 20.02.2018 .

Es freuen sich die Landfrauen zusammen mit unserer Köchin Fr. Neiheisel.

Stammtisch

Dittweiler. Unser nächster Stammtisch findet am Montag, dem 11. Februar 2019 um 19.30 Uhr, im Bürgerhaus Dittweiler statt.

FROHNHOFEN

Anliegerversammlung Anwohner „Im Brühl“ und „Neuer Weg“

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Montag, dem 11. Februar 2019, findet um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Frohnhofen eine Anliegerversammlung zum Thema „Vermeidung von Durchgangsverkehr im Neuen Weg“ statt.

Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.

gez. Thomas Weyrich

LANDFRAUENVEREIN

PROD. TITLE 5. Faschingsparty

DATE 15.02.2019	TIME 20:11 Uhr	TAKE Film & Fernsehen
---------------------------	--------------------------	---------------------------------

DIRECTOR Die Frohnhofer Landfrauen

laden Euch herzlich ein!

LOCATION Bürgerzentrum Frohnhofen

!!! Happy Hour an der Bar bis 21:11 Uhr !!!

GRIES

Fasching beim TUS

- immer noch Karten im Verkauf

Gries. Die Akteure zu den beiden Faschingsveranstaltungen sind unisono der Meinung, das viele Üben macht nur Sinn, wenn das auch für zwei Veranstaltungen ist! Die erste Veranstaltung bietet noch Platz in allen Preiskategorien, also Plätze für 8€ und die für 6€ stehen noch zum Verkauf.

Wenige Plätze gibt es noch für die zweite Veranstaltung. Die Termine sind jeweils Freitag 15.+22.2. jeweils um 19.11 Uhr. Ansprechpartner und Restkarten

Harald Rensch Tel.4382 oder Hd 0157-37809022

Kinderfasching beim TUS mit starkem Programm

Der kostenlose Kinderfasching findet am 2.3. ab 14.11 Uhr statt und bietet auch für das „Auge“was. Zweimal wird auf der Bühne schon für „höheres“ geübt, zwei jugendliche Tanzgruppen unterhalten Euch! Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt!

Neues aus dem Ortsgemeinderat

Bekanntmachung gem. § 41 Abs. 5 GemO - Unterrichtung der Einwohner über die Ergebnisse der Ratssitzung sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Ortsgemeinderat Gries hat in seiner Sitzung am 19.12.2018 folgende Beschlüsse gefasst

öffentlich
Zuständigkeitsübertragung auf die Verbandsgemeinde Oberes Glantal gemäß § 67 Abs. 5 GemO
- Benennung eines Datenschutzbeauftragten nach Artikel 37 Datenschutz-Grundverordnung

Der Gemeinderat beschließt die Aufgabenübertragung „Benennung eines Datenschutzbeauftragten nach Artikel 37 DS-GVO“ gemäß § 67 Abs. 5 GemO, vorbehaltlich der Zustimmung des Verbandsgemeinderates, an die Verbandsgemeinde Oberes Glantal. Die Benennung eines Datenschutzbeauftragten obliegt der Verbandsgemeinde Oberes Glantal.

Erneuerung der Zäune

Die Verwaltung wird beauftragt das Leistungsverzeichnis wie folgt abzuändern:

- Der Titel Bolzplatz soll aus dem Leistungsverzeichnis entfernt werden
- Der Titel Friedhof (Wiese Gemeinde) soll aus dem Leistungsverzeichnis entfernt werden

- Der Titel Kirche/KITA ist in Nr. 4.3 der Höhe der Doppelstabmatte von 1,03m auf 1,40m zu ändern.

Der Titel Friedhofstraße soll unverändert im Leistungsverzeichnis beibehalten werden. Die Verkehrssicherungspflicht der Ortsgemeinde geht nicht über die gesamte Distanz der Ausschreibung aber aus optischen Gründen wird der Zaun auf der gesamten Länge der Mauer angebracht werden.

Der Ortsbürgermeister wird ermächtigt den Auftrag an den günstigsten Bieter des überarbeiteten Leistungsverzeichnisses zu vergeben.

Der Titel Friedhofstraße soll unverändert im Leistungsverzeichnis beibehalten werden. Die Verkehrssicherungspflicht (Absturzsicherung) der Ortsgemeinde geht nicht über die gesamte Distanz der Ausschreibung angebotenen Länge, aber aus optischen Gründen soll der Zaun auf der gesamten Länge der Mauer (nur entlang des Gehweges) angebracht werden.

Der Ortsbürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag an den günstigsten Bieter des überarbeiteten Leistungsverzeichnisses zu vergeben.

Vortrag Konflikte am Arbeitsplatz

Herschweiler-Pettersheim. Am Donnerstag, dem 14. Februar um 19.30 Uhr, findet ein Vortrag der evangelischen Arbeitsstelle für Bildung und Familie „Konflikte am Arbeitsplatz“ im Gasthaus zum Hirschen, statt.

KROTTELBACH

OBST- UND GARTENBAUVEREIN

Vortrag

Krottelbach. Am 8. Februar um 19.00 Uhr findet auf der Hohen Fels ein Stammtisch statt.

Alle weiteren Termine 2019 sind im Veranstaltungskalender angegeben. Am 15. Februar um 19.00 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus ein Vortrag mit dem Thema Heilkräuter im Frühling statt.

ARBEITER-UNTERSTÜTZUNGSVEREIN 1897

Mitgliederversammlung beschließt Änderung des Sterbegeldes

Krottelbach. Eine große Anzahl von Mitgliedern zur Versammlung konnte der Vorsitzende Dieter Albert begrüßen. Man gedachte den sechs verstorbenen Mitgliedern. Der Vorsitzende und sein Stellvertreter Harry Mohr ehrten Klaus Müller sowie Dietmar Hüther für 50 Jahre Mitgliedschaft und überreichten ein kleines Geschenk. Zwei Mitglieder die ebenfalls Jubiläum feiern konnten nicht teilnehmen. In seinem Tätigkeitsbericht hob er die Teilnahme am Dorffest hervor. Er bat die Anwesenden in ihrem Umfeld junge Mitbewohner für eine Mitgliedschaft anzusprechen. Kassenwart Thomas Schramm stellte das Zahlenwerk 2018 vor. Nach dem Kassenprüfbericht durch Martin Baur und Manfred Cloß wurde einstimmig Entlastung erteilt. Der Vorsitzende stellte die Beratungen im Ausschuss vor, der sich eingehend mit dem Thema „Höhe Sterbegeld“ beschäftigt hat. Aufgrund der Nullzinspolitik erzielt man für das Vereinskonto keine Verzinsung mehr. Der Vorschlag des Vorstandes das Sterbegeld wieder auf 400 Euro zurückzuführen, fand nach einer regen Aussprache bei einer Gegenstimme die Zustimmung der Mitgliederversammlung.

Dieter Albert informierte, dass bis zu der nächsten Mitgliederversammlung der Vorstand einen Entwurf für eine neue Vereinssatzung erarbeitet. Der Versammlung schloss sich traditionell ein gemütliches Beisammensein an.

PFÄLZERWALD-VEREIN

Erste Wanderung

Gries. Zur ersten Wanderung im Jahre 2019 führt uns Wanderführer Siegfried Gollrau nach Nanzdietschweiler - Niedermohr. Wir wandern am Sonntag, dem 10. Februar 2019 um 10.00 Uhr am Bürgerhaus Gries ab.

Gutes Wetter und rege Beteiligung wünscht der PWV Gries.

Nichtmitglieder sind auch herzlich willkommen.

HERSCHWEILER-PETTERSHEIM

FÖRDERVEREIN DER PROT. KIRCHENGEMEINDE

Mitgliederversammlung

Herschweiler-Pettersheim. Am Freitag, den 22. Februar findet um 20.00 Uhr im Jugendheim Herschweiler-Pettersheim, Kirchenstraße 47, nach der Abendandacht mit Abendmahl, die diesjährige Mitgliederversammlung des Fördervereins der protestantischen Kirchengemeinde

Herschweiler-Pettersheim statt. Dabei ist neben den Berichten über die Tätigkeiten und aktuellen Entwicklungen, dem Kassen- und Prüfbericht auch die Wahl eines Schriftführers erforderlich. Perspektiven und Verschiedenes stehen ebenfalls auf dem Programm.

Woche für Woche zur Stelle:
Ihr **WOCHENBLATT**

Bekanntmachung

Am Mittwoch, den 13.02.2019, um 19:00 Uhr, findet im Saal des Dorfgemeinschaftshauses, Hirtenweg 8, 66909 Krottelbach eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Krottelbach statt.

Die Sitzung ist - mit Ausnahme der Tagesordnungspunkte 4 und 5 - öffentlich.

Tagesordnung: öffentlich

1. Außenbereichssatzung Reismühle gem. § 35 Abs. 6 BauGB
 - a) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
 - b) Satzungsbeschluss
2. Bebauungsplan Reismühle
 - a) Aufstellungsbeschluss
 - b) Auftragsvergabe
3. Informationen

nicht öffentlich

4. Grundstücksangelegenheit
5. Grundstücksangelegenheit

Krottelbach, den 30. Januar 2019
gez. Karlheinz Finkbohner
-Ortsbürgermeister-

Kinderfasching in Gimsbach

Matzenbach. Kinderfasching in Gimsbach am Sonntag, 17. Februar 2019 ab 14.11 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gimsbach mit Tanzaufführung und Kinderanimation. Es laden ein: die Landfrauen Orts-

verband Gimsbach
Am 02. März 2019 ab 20.11 Uhr ist Prunksitzung in Gimsbach. Der Kartenvorverkauf findet am 24. Februar 2019 um 10.00 Uhr im Dorf-

gemeinschaftshaus in Gimsbach statt.

Restkarten sind anschließend bei Helga Jung, Tel.: 06383/367, erhältlich.

Bekanntmachung

Am Dienstag, den 12.02.2019, um 19:30 Uhr, findet im Saal des Dorfgemeinschaftshauses Neunkircher Straße 11, 66909 Matzenbach eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Matzenbach statt. Die Sitzung ist - mit Ausnahme des Tagesordnungspunktes 9 - öffentlich.

Tagesordnung: öffentlich

1. Gemeindegeld Matzenbach;
 - a) Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2019 einschließlich Festsetzung der Brennholzpreise
 - b) Beratung und Beschlussfassung über das Forsteinrichtungswerk 2019-2029
 - c) Grundsatzbeschluss über den Beitritt zu einem noch zu bildenden Forstzweckverband
2. Bebauungsplan „Am Bahnhof“;
 - a) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
 - b) Satzungsbeschluss
3. Bebauungsplan „Am Potzbergweg“;
 - a) Bekanntgabe des Immissionsgutachtens
 - b) Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise
4. Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“;
 - a) Bekanntgabe der geschätzten Baukosten für die zeitlich befristete Auslagerung einer Gruppe in die Glantalschule sowie Beschlussfassung zur Vergabe der notwendigen Umbauarbeiten
 - b) Sachstandsbericht über den Förderantrag nach Kl 3.0 für die Sanierungsarbeiten am bestehenden Gebäude sowie Ermächtigung zur sofortigen Ausschreibung der Bauarbeiten nach Eingang des Bewilligungsbescheides
5. Dorfgemeinschaftshaus;
Beratung und Beschlussfassung über die Benutzungsordnung einschließlich Gebührenregelung
6. Spielplatz im Ortsteil Eisenbach;
Beratung und Grundsatzbeschluss über die Schaffung von Parkplätzen
7. Ausbau des Huberweges;
Sachstandsbericht zur Förderung und Beschlussfassung über die Ausschreibung
8. Informationen

nicht öffentlich

9. Grundstücksangelegenheiten

Matzenbach, den 1. Februar 2019
gez. Werner Jung
-Ortsbürgermeister -

LANGENBACH

Kinderfasching

**Sonntag, 10.02.2019
14.11 Uhr**



**Im DGH
Langenbach**

Eintritt frei !!!!!!!



NANZDIETSCHWEILER

LANDFRAUENVEREIN

Handarbeitskreis

Nanzdietschweiler. Unser Handarbeitskreis findet am Mittwoch, dem 13. Februar 2019 um 14.30 Uhr, in der Kurpfalzhalle statt.

PFÄLZERWALD-VEREIN

Jahreshauptversammlung

Nanzdietschweiler. Am 17. Febr. findet die Jahreshauptversammlung des PWV Nanzdietschweiler in der Kurpfalzhalle ab 14:00 Uhr statt. Die fleißigsten Wanderer und Wanderinnen werden für 300 bis zu 800 Wanderungen geehrt.

Mit
einer
Kleinanzeige
finden
alte
Schätze
neue
Besitzer

MATZENBACH

LANDFRAUENVEREIN

Vortrag

Matzenbach. Am Dienstag, dem 12.02. findet um 14.30 Uhr ein Vortrag der Milchwirtschaftlichen Arbeitsgemeinschaft zum Thema „Gesunde Ernährung für gesunde Knochen“ im Dorfgemeinschaftshaus Rehweiler statt.
Referentin: Ina Alt

Kul-Tour-Art bedankt sich

2009 -2018

10 begehbare Adventskalender

= 240 Adventsfenster



Ein weihnachtlich geschmücktes Fenster, ein Licht und eine Zahl
mehr braucht es nicht, mehr soll es nicht sein!

Ein Innehalten, ein zur Ruhe kommen, eine Freude bereiten, ein Zusammenkommen
ein Kennenlernen, ein Fördern der Dorfgemeinschaft in Nanzdietschweiler!

Wie bereits in der "Rheinpfalz" angekündigt, löst sich Kul-Tour-Art aus
gesundheitlichen und persönlichen Gründen auf.

Wir hoffen, dass sich jemand findet der diese Advents-Aktion weiterführt.

Mehrere Anmeldungen für 2019 gibt es bereits.

Für alle 240 "Adventsfenster", die so wundervoll gestaltet waren, möchten wir,

Renate Hoyer, Helga Letscher und Brigitte Lill-Bußler,

uns ganz herzlich bei allen Teilnehmern,

auch im Namen der Ortsgemeinde, bedanken.

QUIRNBACH

PENSIONÄRVEREIN

Kaffeenachmittag

Quirnbach. Unser nächster Kaffeenachmittag findet am 11. Februar 2019, um 15.00 Uhr, im Gasthaus „Helle Wirtschaft“, statt.

LANDFRAUENVEREIN

Kaffeenachmittag

Quirnbach. Am Mittwoch, dem 13.02.2019 findet um 15:00 Uhr im Bürgerhaus wieder ein Kaffeenachmittag bei den Landfrauen in Quirnbach statt. Auf euer kommen freut sich das Vorstandsteam

Zur Erinnerung:

Am 20.02.2019 fahren wir zu einem Milag Kurs nach Steinbach. Beginn ist um 19:00 Uhr. Bitte meldet euch wegen Fahrgemeinschaften bei Hanne.

Medaille zum Jubiläum „1.000 Jahre Marktrechte“

Schönenberg-Kübelberg. Im August letzten Jahres erinnerte die Gemeinde Schönenberg-Kübelberg an die Marktrechtsverleihung durch Kaiser Heinrich II. vor 1.000 Jahren an das Dorf Kebelinbach durch die Abhaltung eines historischen Marktes rund um die Kirche St. Valentin im Ortsteil Kübelberg.

Zu diesem Anlass sollte eine Medaille aufgelegt werden. Diese wurde leider nicht rechtzeitig fertiggestellt. Ab sofort kann die Medaille mit einem Durchmesser von 35mm, Stärke 2,4 mm, bestehend aus Kupfer (Kernmaterial) mit einer 999er Feinsilberplattierung zum Preis von 24,50 Euro an folgenden Verkaufsstellen erworben werden:

Bürgerbüro im Rathaus Schönenberg-Kübelberg, Rathausstraße 8, Westrich-Card Collection, J.W. Haiduk, Schönenberg-Kübelberg, Sander Straße 9
Kulturhaus Kübelberg, Kirchengasse 1-3, jeweils 1. und 3. Sonntag jeden Monats

Restkarten für Prunksitzungen

Schönenberg-Kübelberg. Am kommenden Samstag ist es endlich soweit: der TuS Schönenberg eröffnet mit seiner ersten Prunksitzung die Faschingsaison 2019! Mit viel Engagement wurde von den Akteuren ein buntes und unterhaltsames Programm auf die Beine gestellt: ob Tanz, Büttendre oder Männerballett - beim TuS ist von allem etwas dabei! Sowohl für die erste Prunksitzung (Samstag, 09.02.19) als auch für die zweite Prunksitzung (Samstag, 23.02.19) können ab sofort in der Blumenapotheke in Schönenberg noch Karten erworben werden. Beide Veranstaltungen beginnen um 20.11 Uhr und stehen unter dem Motto „Kleider machen Leute“. Der TuS und alle Akteure freuen sich auf eine volle Halle, tolle Stimmung und ein närrisches Publikum! Helau!

PENSIONÄRVEREIN SCHMITTWEILER

Mitgliederversammlung

Schönenberg-Kübelberg. In der Mitgliederversammlung des Pensionärvereins Schmittweiler am 26.01.2019 hat sich die Vorstandschaft des Vereins neu aufgestellt. Da einige Vorstandsmitglieder aus Altersgründen nicht mehr kandidierten, wählten die 19 anwesenden Mitglieder einstimmig Weber Wolfgang zum 1. und Huber Joachim zum 2. Vorsitzenden. Als Kassenwart wurde Niebergall Gerhard bestätigt. Die zwei Kassenprüfer sind Erich Wagner und Walch Brunhilde. Lenser Ilse, Lenser Erich, Alt Paul und Hettrich Peter wurden in den Vereinsausschuss gewählt. Da keines der anwesenden Mitglieder bereit war, sich als Schriftführer wählen zu lassen, übernimmt dieses Ehrenamt bis auf Weiteres der 1. Vorsitzende.

OHMBACH

KINDERGARTEN VILLA SONNENSCHN

Stellenausschreibung

In der Gemeindegartentagesstätte „Villa Sonnenschein“ der Ortsgemeinde Ohmbach ist ab sofort eine Teilzeitstelle als

Erzieher / Erzieherin (m/w/d)

zu besetzen. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt durchschnittlich 24,5 Stunden. Die Einstellung erfolgt befristet für die Dauer einer Elternzeitvertretung, vorerst bis zum 15.03.2020.

Wir erwarten eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur Erzieher/in mit staatlicher Anerkennung.

Des Weiteren erwarten wir Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Einsatzbereitschaft und Flexibilität, Belastbarkeit und Freude am Umgang mit Kindern.

Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVÖD) und beinhaltet alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Aus Kostengründen kann eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht erfolgen. Wir bitten daher keine Originale und keine Bewerbungsmappen oder Folien einzureichen. Interessenten richten ihre Bewerbung unter Beifügung der üblichen Unterlagen an die

Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal
Fachbereich 1A.2 - Personal
Rathausstr. 8, 66901 Schönenberg-Kübelberg
oder per Email an bewerbung@vgog.de

Ohmbach, 24.01.2019
gez. Jochen Mayer, Ortsbürgermeister

SCHÖNENBERG-KÜBELBERG

PENSIONÄRVEREIN SCHÖNENBERG-SAND

Fasching am 14. Februar

Schönenberg-Kübelberg. Die närrische Zeit hat uns wieder eingeholt. Traditionsgemäß wollen wir aus diesem Anlass feiern und zwar am Donnerstag, 14.02.2019 im Bürgerhaus Schönenberg.

Beginn: 14.00 Uhr
Wie immer ist für Essen und Getränke bestens gesorgt. Sie dürfen Feierlaune und gute Stimmung mitbringen.
Bis dann
Allez hopp und Hellau
Euer Team.

„Hierzuland“ in Schmittweiler

Schönenberg-Kübelberg. Seit mehreren Jahren sendet das SWR Fernsehen in der Reihe Hierzuland schöne Straßenporträts. An mehreren sonnigen Drehtagen konnte sich das SWR Drehteam in vielen Begegnungen, in der Lindenstraße, von unserer attraktiven Wohnge-
meinde Schmittweiler überzeugen. Das miteinander sowie das Nachbarschaftsleben in der Lindenstraße haben das Interesse des SWR geweckt. Ein sechseinhalb Minuten langer Beitrag läuft am 8. Februar, ab 18:45 Uhr innerhalb der „Landesschau Rheinland Pfalz“ 2. Beigeordneter Thomas Wolf



LANDFRAUENVEREIN SAND

Kochkurs

Schönenberg-Kübelberg. Liebe Landfrauen, fast jeder kennt den Spruch „Hier sieht es aus wie Kraut und Rüben“.

Diesen Spruch möchte Euch unsere liebenswerte Frau Daniela Hix in einer netten Art, der Küche anpassen, in dem Kochkurs „Kraut und Rüben“ näher bringen. Ihr seit alle recht herzlich zu diesem Kochkurs eingeladen und wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen. Der Kochkurs findet am Dienstag, 12. Februar 2019 / 18.30 Uhr im Bürgerhaus Sand statt. Auf Euer Kommen freut sich das Team der Vorstandschaft und wünscht Euch auf diesem Wege auch noch alles Gute für 2019! Gesundheit, Glück und Zufriedenheit sollen auch im neuen Jahr Euer treuer Begleiter sein!
Mit freundlichen Grüßen
Landfrauenverein Sand
i.A. Volkmar Ludwig

STEINBACH

PENSIONÄRVEREIN

Gemütliches Beisammensein

Steinbach. Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, am 12. Februar um 14.00 Uhr im Naturfreundehaus Steinbach.

 Naturfreunde Steinbach e.V.



Schafkopfturnier

im Naturfreundehaus
Steinbach
am Freitag, den 15.02.2019
Beginn 19.00 Uhr
Startgeld 5,00 €
Schafkopfteam Naturfreunde Steinbach

Wiener Kaffeehaus- nachmittag mit dem Trio Tango Palatino



Waldmohr. Erleben Sie einen gemütlichen „Wiener Kaffeehausnachmittag“ am Sonntag, 17.02.2019, 15.00 Uhr, im Festsaal des Bürgerhauses Waldmohr. Genießen Sie Kaffee und Kuchen und die dazu passende Kaffeehausmusik des Trio Tango Palatino.

Das Repertoire des seit 15 Jahren bestehenden Ensembles umfasst südamerikanische und europäische Tangos, darüber hinaus aber auch traditionelle Wiener Kaffeehausmusik und virtuose Unterhaltungsstücke sowie Schlager aus den zwanziger bis fünfziger Jahren. Die Besetzung mit Geige, Akkordeon und Kontrabass garantiert eine authentische Kaffeehaus-Atmosphäre. Auf elektronische Verstärkung wird konsequent verzichtet. Der Geiger Klaus Leppla ist Mitglied der Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken-Kaiserslautern. Kontrabassist Georg Bingert spielt im Westpfälzischen Symphonieorchester. Akkordeonist Wolfgang Graff ist

ebenfalls als Bassist in dem Westpfälzischen Orchester beschäftigt. Karten sind u.a. bei den Verkaufsstellen Bücherei Waldmohr und „Kleeblatt Buch & Natur“ Waldmohr erhältlich. Sie können sich die Eintrittskarten auch direkt über das Internet unter www.ticket-regional.de oder das Kartentelefon 0651- 9790777 besorgen.

Die Einzelkarte zum Wiener Kaffeehausnachmittag kostet 8,- EUR.

Innerhalb der Verbandsgemeinde Oberes Glantal fährt Sie der kostenlose Bürgerbus, bei vorheriger Buchung, zu dieser Veranstaltung. Buchungen und Infos zum Bürgerbus erhalten Sie unter 06373-504-108 oder www.buergerbus-og.de.



Bilanz Kultur- programm 2018



Waldmohr. Im Rahmen unserer im neuen Jahr begonnenen Informationsreihe stellen wir Ihnen heute die Bilanz unseres Kulturprogramms 2018 vor. Auf dem Neujahrsempfang am 6. Januar war in einer Zusammenfassung zu sehen, wie vielseitig und anspruchsvoll das Kulturprogramm 2018 war.

In Waldmohr wird Kultur groß geschrieben. Sie ist mehr als eine Reihe von hochklassigen Veranstaltungen. Sie ist auch und gerade geprägt von den vielen Aktivitäten der örtlichen Vereine. Dies alles zusammen macht einen Ort lebenswert, stärkt das Gemeinwesen und erhöht die Lebensqualität. Sie ermöglicht gesellschaftliche Kontakte und bringt die Verbundenheit, das „Wir Gefühl“ in unserer Gemeinde, in unserer Verbandsgemeinde und mit den Nachbargemeinden. Kultur ist für Waldmohr eine gesellschaftliche Aufgabe, so Ortsbürgermeister Dr. Jürgen Schneider. In 2018 gab es 26 Veranstaltungen. Davon waren 9 Veranstaltungen mit Kartenverkauf.

Rund 8.500 Personen haben die Veranstaltungen besucht, davon 3.100 mit Eintrittskarten. Für eine Gemeinde mit rund 5.500 Einwohnern, eine sehr gute Besucherbi-

lanz. Rund 60 % der Programmkosten konnten mit den Eintrittsgeldern und den großzügigen Sponsorgeldern gedeckt werden. 3 der 17 Veranstaltungen ohne Eintritt, waren Benefizveranstaltungen.

Günstige Eintrittspreise - ein wichtiges Ziel

Das Kulturprogramm der Ortsgemeinde Waldmohr wird ehrenamtlich organisiert. Meist sind Kulturreinrichtungen Eigenbetriebe. Dies ist eine weitere Besonderheit. Die Eintrittspreise in Waldmohr sind im Vergleich mit anderen Kulturbietern sehr günstig.

Ein Beispiel:

Das Konzert Mendelssohn und Schumann von Villa Musica kostet am 22.3.2019 in Waldmohr 12 Euro und das gleiche Konzert mit den gleichen Musikern kostet in Mainz und in Neuwied jeweils 25 Euro.

Nicht nur die Organisation, auch Programme, wie z.B. das Theater werden ehrenamtlich gestaltet. Viele Veranstaltungen kommen über Empfehlungen von Bürgern zustande oder Bürger sind an den Veranstaltungen beteiligt. Dank an Alle, die uns dabei unterstützt haben! In 2019 geht es mit schönen Programmen weiter, wie z.B. das Kinder-Mitmachkonzert von Uwe Lal am Sonntag 27. Januar 2019. Mehr zu den aktuellen Programmen unter www.Waldmohr.de





Kinder- fasching

des TV 1878 Waldmohr e.V.

Sonntag, 10. Februar 19

von 14:11 bis 18:00 Uhr
in der TV Halle Waldmohr

DANCE 'N' MOTIVE
CORINNA BORNHAGE

Eventtechnik
RheinhesenSaar
Technik Partner & Jugend Partner GfE

...mit
Tanz • Spielen • Vorführungen und
Überraschungen



Eintritt
Erwachsene 4,- €
Kinder (ab 2 Jahren) 3,- €

Kameradschaftsabend

Waldmohr. War man noch in der Nacht zum Samstag zweimal im Einsatz, traf man sich am Abend in gemütlicher Runde zum Kameradschaftsabend im Feuerwehrhaus Waldmohr.

Der Kameradschaftsabend bildet in Waldmohr den Abschluss des Vorjahres und so ließ auch Wehrführer Marcel Roth das Jahr in kurzen Zahlen Revue passieren. So ist die Stützpunktwehr im südlichen Bereich der Verbandsgemeinde 2018 zu 165 Einsätzen ausgerückt. Den Schwerpunkt bildeten Hilfeleistungen aufgeteilt zu knapp der Hälfte in Technische Einsätze und zur anderen Hälfte in First Responder Einsätze, bei der die Feuerwehr qualifizierte Erste Hilfe leistet und so ggf. den intervallfreien Bereich bis zum Eintreffen von Rettungsdienst und Notarzt überbrückt. Bei Brandeinsätzen kam die Drehleiter Waldmohr auch überregional z. B. beim Brand einer Bäckerei in Homburg aber auch innerhalb der VG Oberes Glantal kurz vor Weihnachten in Schönenberg-Kübelberg zum Einsatz.

Weiter kürte der Wehrführer den Übungskönig Jonas Turos, der 48 von 50 Übungen besuchte. Auch die kulturellen Ereignisse lies Marcel Roth der auch den Vorsitz des Fördervereins führt nicht ohne Erwähnung, hier voran das Winzerfest alljährlich im Oktober, das aus dem Veranstaltungskalender in Waldmohr nicht mehr wegzudenken ist.

Stefan Reichhart, der an diesem Abend die vierköpfige Wehrleitung vertrat überbrachte den Dank des Wehrleiters für die Arbeit über das Jahr und ging kurz auf den Beschaffungsweg des Wechselladerfahrzeugs ein, das noch während seiner Amtszeit als Wehrleiter der VG Waldmohr zusammen mit dem Landkreis Kusel auf den Weg gebracht wurde. Zwar war bereits 1982 ein Gerätewagen Öl vom Landkreis nach Waldmohr gestellt

worden, bisher hat sich aber noch nie so intensiv eine Projektgruppe für die Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs bei der Feuerwehr Waldmohr eingesetzt, wie dies für das Wechselladerfahrzeug und den Ersten Container erfolgt ist. Die Beschaffung des Fahrzeugs findet aller Voraussicht nach im Ersten Halbjahr 2019 seinen Abschluss.

Kreisfeuerwehrrinspekteur Udo Schmeiser dankte zunächst für die Einladung und ging erneut als Vertreter des Landkreises auf die Beschaffung des Wechselladers ein. Auch sein Dank galt der Projektgruppe für die geleistete Arbeit. Der Kreisfeuerwehrrinspekteur bedauerte, dass er die Auslieferung des Fahrzeugs nicht bis zu Ende begleiten kann, da seine aktive Dienstzeit mit Erreichen der Altersgrenze im Februar endet. Er dankte den Anwesenden für die stets gute Zusammenarbeit.

Das Schlusswort bildete am Abend Bürgermeister Christoph Lothschütz der die Feuerwehren als wichtige Einrichtung zur Sicherheit innerhalb der Verbandsgemeinde lobte. Er dankte der Wehrleitung für die Arbeit über die ganze Verbandsgemeinde. Abschließend nahm Lothschütz nachfolgende Beförderungen und Ernennungen vor. Zum Oberfeuerwehrmann bzw. Frau wurden befördert: Christian Patton und Mareike Weingart. Zum Hauptfeuerwehrmann wurde befördert: Pascal Böhnlein, Jonas Turos, Sascha Kaiser, Eric Dammer, Marco Metzger, Davide Stagno, Philipp Zimmer, Yannik Veeseer und Felix Edinger. Weiter erhielt Wehrführer Marcel Roth eine Dankesurkunde für seine bisherige Arbeit als Atemschutzgerätewart und ernannte Erich Dammer zum Atemschutzgerätewart in der Nachfolge von Roth. Philipp Zimmer kümmert sich künftig um den Bereich der EDV innerhalb der VG Oberes Glantal und wurde hierzu zum Systembeauftragten bestellt.



V.l.n.r. Kreisfeuerwehrrinspekteur Udo Schmeiser; Bürgermeister Christoph Lothschütz, Stv. Wehrleiter Stefan Reichhart, Ortsbürgermeister Prof. Jürgen Schneider; Stv. Wehrführer Benjamin Renno; Hauptfeuerwehrmann (HFM) Felix Edinger, Oberfeuerwehrfrau Mareike Weingart, HFM Yannik Veeseer, HFM Philipp Zimmer, HFM Davide Stagno, HFM Marco Metzger, HFM Eric Dammer, HFM Sascha Kaiser, HFM Jonas Turos, HFM Pascal Böhnlein, Oberfeuerwehrmann Christian Patton und Wehrführer Marcel Roth

PFÄLZERWALD-VEREIN

Rundwanderung

Waldmohr. Am Sonntag, den 17. Februar ist die Rundwanderung Schmittweiler - Waldziegelhütte / Waldmohr. Wanderstrecke ca. 6 km. Treffpunkt: Parkplatz am Altenheim um 10,30 Uhr. Anmeldung bei Wanderführer Horst Jung ist erforderlich, Tel. 06373 / 891614.

KIRCHLICHE MELDUNGEN

PROT. KIRCHENGEMEINDEN BREITENBACH, DUNZWEILER UND WALDMOHR

Gottesdienste und Veranstaltungen

Waldmohr
Sonntag, 10. Februar 2019
10.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee

Öffnungszeiten
Pfarrbüro:
Dienstags und freitags
14.30 bis 18.00 Uhr

Saarpfalzstr. 16a,
66914 Waldmohr
Tel. 06373/9312

EVANGELISCHE CHRISTUSGEMEINDE

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienste
Sonntag, 10. Februar
15.00 Uhr Gottesdienst mit Jürgen Kizler und anschließendem Kaffeetrinken

Kinder- und Jugendprogramm:
Donnerstags:
„Coole Kids“ (Jungen und Mädchen zwischen 6 - 12 Jahre)
16.00 - 17.30 Uhr

Freitags:
Jungchar für Jungen und Mädchen im Alter von 5 - 11 Jahren
16.30 - 18.00 Uhr Alle Veranstaltungen im EC-Gemeinschaftshaus, Schulstr. 10, Schönenberg.

Chorprobe
jeden Dienstag, 18.45 Uhr

Weitere Infos:
www.ec-gemeinde.de.
Gemeindepastor Jürgen Kizler,
Schulstr. 10, 66901 Schönenberg,
Tel. 06373/ 8290149.
Markus Haack, Gemeindeferent,
Mobil 0176/81298692

PROT. KIRCHENGEMEINDEN HÜFFLER UND QUIRNBACH

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag 10.02.2019
Schellweiler 09.00 Uhr Gottesdienst

Quirnbach 10.15 Uhr Gottesdienst im Prot. Gemeindehaus Quirnbach

PROT. PFARREI AM POTZBERG

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienste

Samstag, 09. Februar
18.00 Uhr im Pfarrhaus (Winterkirche) in Mühlbach

Sonntag, 10. Februar
09.00 Uhr in Gimsbach, Barockkirche und um
10.15 Uhr in Neunkirchen in der Kirche
An diesem Tag in Neunkirchen wegen der Veranstaltung im Jugendheim in der Kirche.

PROT. KIRCHENGEMEINDE SCHÖNENBERG-KÜBELBERG

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 10.02.
10.00 Uhr Gottesdienst, zeitgleich Kindergottesdienst

Montag, 11.02.
19.30 Uhr Einladung:
Mitgliederversammlung des Jugendfördervereins der Ev. Kirchengemeinde Schönenberg e.V.

Die Mitgliederversammlung findet im Evang. Gemeindehaus Schönenberg, Rathausstraße 5, statt. Liebe Mitglieder des Jugendfördervereins, hiermit laden wir Sie herzlich zur Mitgliederversammlung des Jugendfördervereins der Prot. Kirchengemeinde Schönenberg e.V. ein.

- Als Tagesordnung sind folgende Punkte vorgesehen:
1. Begrüßung und geistlicher Einstieg
 2. Wahl des Schriftführers der Mitgliederversammlung
 3. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
 4. Kassenbericht / Ergebnis der Kassenprüfung
 5. Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Vorstandes
 6. Neuwahlen
 7. Änderungen der Satzung
 8. Verschiedenes

Wir hoffen, dass Sie zahlreich an der Versammlung teilnehmen können, gerade auch aufgrund der Dringlichkeit der Tagesordnungspunkte.

Mit freundlichen Grüßen
der Vorstand

Donnerstag, 14.02.
15.30 Uhr Mittlere Generation: Vorbereitung zum Weltgebetstag
19.30 Uhr Presbyteriumssitzung

Prot. Pfarramt, Tel. 06373/3256
E-Mail:
pfarramt.schoenberg@evkirche-pfalz.de

Büro-Öffnungszeiten:
Dienstags und Donnerstags:
09.00 - 12.00 Uhr,
sowie Donnerstags
15.30 - 17.00 Uhr

PROT. KIRCHENGEMEINDE GRIES

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 7.2.2019
14:00 Uhr Bastelkreis im Gemeindegesaal

Samstag, 9.2.2019
10 bis 14 Uhr Aktion der Kindertagesstätten am Wasgau in Schönenberg zum neuen Kita-Gesetz

Sonntag, 10.2.2019
09:00 Uhr Gottesdienst

Montag, 11.2.2019
10:00 Uhr Krabbeltreff im Ev. Kindergarten für Kinder bis 24 Monate mit ihren Eltern
19:30 Uhr Kirchenchor in Miesau

Dienstag, 12.2.2019
16:30 Uhr Präparandenstunde
18:00 Uhr Presbyteriumssitzung im Gemeindegesaal (öffentlich)

Donnerstag, 14.2.2019
14:00 Uhr Bastelkreis im Gemeindegesaal

Am Sonntag, den 17.2. um 17 Uhr ist das Ensemble „camerata musici con medici“ zu Gast in der Miesauer Kirche. Sie präsentieren Raritäten des Barock. Der Eintritt zu diesem musikalischen Leckerbissen ist frei - Spenden werden erbeten.

Öffnungszeiten:
Pfarrerin Ute Stoll-Rummel ist immer zu sprechen.
Das Pfarrbüro ist mittwochs von 8 Uhr bis 12 Uhr und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr geöffnet.
Tel. 06372-1456, Telefax 50352
<http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail:
prot.pfarramt.miesau@t-online.de

**PROT. KIRCHENGEMEINDE
HERSCHWEILER-PETTERSHEIM**

**Gottesdienste und
Veranstaltungen**

Gottesdienste

Freitag, 08. Februar
Mahlfeier
Herschweiler-Pettersheim 19.30
Uhr

Sonntag, 10. Februar
Langenbach
(mit Abendmahl) 09.00 Uhr
Krottelbach 09.00 Uhr
Herschweiler-
Pettersheim 10.00 Uhr
(mit Abendmahl)
Ohmbach 10.00 Uhr

Frühgebet
dienstags um 6.30 Uhr in Her-
schweiler-Pettersheim

Abendgebet (Komplet)
sonntags 21.30 Uhr in Herschwei-
ler-Pettersheim

**Kindergottesdienst
Herschweiler-Pettersheim**
sonntäglich 10 Uhr im Jugendheim
Ohmbach 14-tägig, 10 Uhr im
Gemeindehaus in Ohmbach

Termine

Donnerstag, 7. Februar
19 Uhr Männerrunde, Jugendheim
„Wege zu einem verantwortlichen
Handeln - Der Rufer in der Wüste“

Samstag, 9. Februar
10 - 14.30 Uhr Girls Club, Jugend-
heim, Mädchen im Alter von 7 - 12

Sonntag, 10. Februar
15.30 Uhr Gemeinsamer Nachmit-
tag mit Informationen von Jakob
Kröker über Arbeit von „Licht im
Osten“ (bekannt durch Kleider-
sammlung), Kaffee und Kuchen, Ju-
gendheim

Freitag, 15. Februar
19 Uhr im Jugendheim
Amüsanter Abend für Ehepaare
jeden Alters für Geist und Gaumen
Präparandenunterricht
dienstags um 15 Uhr im Jugendheim

Konfirmandenunterricht
donnerstags um 16 Uhr im Jugend-
heim

Jungschartreffen
Für Jungen im Alter von 7 bis 12 Jah-
ren, freitags, 16.30 - 18 Uhr im Ju-
gendheim Herschweiler-P.

Mosaik
Der Jugendtreff für 13 - 18 Jährige,
mittwochs, um 19 Uhr im Jugend-
heim in Herschweiler-Pettersheim,
Infos bei Simeon Kloft,
Tel. 0151-41234056

Rasselbande
Die Rasselbande trifft sich für Kinder
im Vorkindergartenalter mit ihren El-

tern mittwochs 9.30 bis 11.30 Uhr
im Jugendheim in Herschweiler-
Pettersheim,
Kontakt:
Tanja Hollinger,
0 63 84 - 925798

Girls Club
Für Mädchen im Alter von 7 - 12 je-
weils zweiten Samstag im Monat,
10.00 bis 14.30 Uhr im Jugendheim
Herschweiler-Pettersheim

Männerrunde
Monatlich donnerstags 19.30 Uhr
im Jugendheim Herschweiler-P.
Kontakt: Leonhard Müller
0 63 86-53 34

Liturgischer Singkreis
Probe monatlich am ersten Dienstag
20.00 Uhr im Jugendheim
www.kirche-hp.de
https://twitter.com/kirche_hp
<https://www.facebook.com/KircheHP>

Pfarrer Robin Braun,
Tel.: 0 63 84 - 385
Mail: pfarramt.hp@evkirchepfalz.de

**PROT. KIRCHEN-
GEMEINDEN
ALTENKIRCHEN
UND BRÜCKEN**

**Gottesdienste und
Veranstaltungen**

Gottesdienste

Sonntag, 10.02.
Brücken 11:00 Uhr Gottesdienst

Altenkirchen 10:00 Uhr Gottes-
dienst

Dienstag, 12.02.
Dittweiler 09:30 Uhr Kindergottes-
dienst im Kindergarten „Blütenzau-
ber“

Gemeindeveranstaltungen:

Dienstag, 12.02.
Altenkirchen 10:00 - 11:30
Uhr Krabbelgruppe „Schnuller-
gang“ im Jugendheim (UG).
Für Kinder, die 2018 und 2019 ge-
boren wurden

Mittwoch, 13.02.
Altenkirchen 15:00 - 16:30 Uhr
Kindergruppe Kohlachtal im Ju-
gendheim (UG)

Brücken 18:30 Uhr Treffen Frauen-
gruppe Brücken im Jugendraum an
der Prot. Kirche

Donnerstag, 14.02.
Altenkirchen 19:00 - 20:30 Uhr Kir-
chenchor im Jugendheim (UG)

**Protestantisches Pfarramt
Altenkirchen**
Pfarrerin Sabine Ella Schwenk-Vilov
Tel.: 06386-218
eMail:
pfarramt.altenkirchen@evkirchepfalz.de
<http://www.pfarrei-altenkirchen.de>
Facebook:
www.facebook.com/Prot.PfarreiAltenkirchen

**PROT.
KIRCHENGEMEINDEN
GLAN-MÜNCHWEILER
UND
DIETSCHWEILER**

**Gottesdienste und
Veranstaltungen**

Gottesdienste

Sonntag, 10.02.2019
09.00 Uhr, Prot. Martinskirche
Dietschweiler

10.00 Uhr, Prot. Gemeinderaum
Dietschweiler, Kindergottesdienst

10.10 Uhr, Prot. Kirche Glan-
Münchweiler

11.00 Uhr, Prot. Pfarrhaus Glan-
Münchweiler, Kindergottesdienst

Veranstaltungen:

Mittwoch, 13.02.2019
15.00 Uhr, Bürgerhaus Börsborn
(Hauptstraße), Frauenkreisnachmit-
tag

Kontakt:
Prot. Pfarramt
Glan-Münchweiler
Pfarrer Christoph Bröcker
Tel.: 06383/470
Email:
pfarramt.glan.muenchweiler@evkirchepfalz.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Zur LIEBE gehören zwei.
Und manchmal eine ANZEIGE.
WOCHENBLATT**

**KATH. PFARREI
HL. REMIGIUS FÜR
HÜFFLER, KUSEL,
GLAN-MÜNCHWEILER,
NANZDIETSCHWEILER**

**Gottesdienste und
Veranstaltungen**

Donnerstag, 07.02.
Kusel 10.00 Uhr Hl. Messe im Zoar

Freitag, 08.02.
Kusel 09.00 Uhr
Hl. Messe
Rammelsbach 09.00 Uhr
Hl. Messe
Nanzdietschweiler 09.00 Uhr
Hl. Messe

Samstag, 09.02.
Hüffler 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Vorabendmesse
Nanzdietschw. 18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 10.02
Hoof 09.00 Uhr Amt
Glan-Münchweiler 09.00 Uhr Amt
Remigiusberg 09.00 Uhr Amt
Reichenbach-St. 10.30 Uhr Amt
Steinbach 10.30 Uhr Amt
Rammelsbach 10.30 Uhr Amt

Dienstag, 12.02
Glan-Münchweiler 09.00 Hl. Messe -
im Pfarrheim
Remigiusberg 18.30 Hl. Messe

Mittwoch, 13.02.
Kusel 09.00 Hl. Messe
Rammelsbach 09.00 Uhr Hl. Messe im
Pfarrheim
Nanzdietschweiler 17.00 Uhr Rosen-
kranz, 17.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 14.02.
Glan-Münchweiler 10.00 Uhr Hl. Mes-
se - im Marienhof
18.00 Uhr Lobpreisabend mit Bibelar-
beit im Pfarrheim

Trauercafé
Engeladen sind Alle, die auf Ihrem Le-
bensweg nach Möglichkeiten suchen,
um mit der Trauer zu leben.

Wir treffen uns immer:
Am 1. Montag im Monat von 16.00 bis
18.00 Uhr Im Pfarrheim St. Ägidius,
Lehnstr. 12 in Kusel Ansprechpartner
sind: Die Seelsorger der Pfarrei Hl. Re-
migius T: 06381/2147 und Psych. Be-
raterin Frau Christel Wolf, Tel:
06381/429340.

**Katholisches Pfarramt
Hl. Remigius**
Anschrift: Lehnstraße 12 in 66869 Ku-
sel, Kontakt: Tel: 06381/2147
Fax: 06381/47416
Email: Pfarramt.Kusel@Bistum-Speyer.der

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag - Freitag von 9.00 bis 12.00
Uhr

Pfarrer Rudolf Schlenkrich
Pfarrer Kazimierz Cwierz
Pfarrer Roland Spiegel
Pastoralassistentin Katja Kirsch
Gemeindereferent Michael Huber



EINLADUNG

*Zu einem
amüsanten Abend für Ehepaare
in jedem Alter für Geist und Gaumen*

Am: Freitag, 15. Februar 2019

Um: 19 Uhr

Im: Jugendheim in Herschweiler-Pettersheim

Anmeldung bis Freitag, 08.02.2019

bei Carolin & Tobias Schwarz

Tel: 06384/1523

Email: tobicaro@t-online.de

**Gottesdienste und
Veranstaltungen**

Donnerstag, 07. Februar:

15.00 Uhr Waldmohr Messfeier im Haus am Schachenwald
17.00 Uhr Brücken Rosenkranzandacht
17.30 Uhr Brücken Messfeier

Freitag, 08. Februar:

17.30 Uhr Breitenbach Messfeier
18.00 Uhr Schmittweiler Messfeier

Samstag, 09. Februar:

17.00 Uhr Sand Messfeier am Vorabend
17.00 Uhr Waldmohr Messfeier am Vorabend
18.30 Uhr Ohmbach Messfeier am Vorabend

Sonntag, 10. Februar:

9.00 Uhr Brücken Messfeier
10.30 Uhr Kübelberg Messfeier
10.30 Uhr Breitenbach Messfeier

Dienstag, 12. Februar:

9.00 Uhr Waldziegelhütte Messfeier

Mittwoch, 13. Februar:

16.00 Uhr Schönenberg Messfeier im cts Seniorenhaus
17.30 Uhr Dunzweiler Messfeier

Donnerstag, 14. Februar:

17.00 Uhr Brücken Rosenkranzandacht
17.30 Uhr Brücken Messfeier
17.30 Uhr Waldmohr Messfeier

Firmung 2019 - Termine

Die Firmvorbereitung 2019 beginnt am 21. Februar 2019 um 18.00 Uhr im Haus St. Valentin, Kirchengasse 4, in Kübelberg mit dem Eröffnungsabend.

**Kinderfasching im Pfarrheim
in Brücken**

Wir feiern am Sonntag, den 24.02.2019 ab 14.11 Uhr Kinderfasching im Pfarrheim in Brücken. Für Spiel und Spaß sowie das leibliche Wohl sorgt der Gemeindeaus-

schuss. Wir würden uns über viele kleine und große Fastenachter freuen. Der Eintrittspreis beträgt für Kinder 1 Euro und Erwachsene 2 Euro.

Seniorentreffen Brücken

Nächstes Treffen am Donnerstag, 21. Februar um 15.00 Uhr im Pfarrheim.

Öffnungszeiten - Pfarrbüro:

Besuchen Sie unsere Website: www.pfarrei-schoenenberg-kuebelberg.de

Kübelberg, Kirchengasse 6,

Tel. 06373/3720 o. E-Mail: pfarramt.schoenenberg-kuebelberg@bistum-speyer.de

Montag, Mittwoch, Freitag

von 10.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag
von 17.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag
von 16.00 bis 18.00 Uhr

**Kontaktstellen Breitenbach,
Brücken und Waldmohr**

Die Kontaktstellen in Breitenbach, Brücken und Waldmohr werden nach Absprache geöffnet.

Termine können unter der Rufnummer 06373-3720 vereinbart werden.

**Kontaktstelle Elschbach,
Glanstr. 37 (im Pfarrhaus)**

Nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 06372/7773
Administrator Pfarrer Michael Kapolka, Tel. 06373/3720 o. 0151/14879755
E-Mail: michael.kapolka@bistum-speyer.de

Kooperator Pfarrer Dr. Robert Maszkowski, Tel. 06373/8960430
E-Mail: robert.maszkowski@bistum-speyer.de

Gemeindereferentin Christine Pappon, Tel. 06372/7773 o. 06373/8290422
E-Mail: christine.pappon@bistum-speyer.de

Trainingszeiten

Freitags

Anfänger und Jugendliche
17.30 - 19.00 Uhr

Aktive 20.00 - 23.00 Uhr

HSV / HWE

**Spieltermine
und Ergebniss**

Samstag 09.02.19

17.30 Uhr Ingelh/O.Hilb - SG Er-Wa-Saar mA Schloß Ardeck, D 55435 Gau-Algesheim
19.30 Uhr HWE Männer I - HSG Dudw-Fisch 2 Sportzentrum Erbach

Sonntag 10.02.19

13.00 Uhr TV Birk/Nohf 2 - FSG Er-Wa-Kus 2 Sporthalle Am Berg, Birkenfeld
13.30 Uhr HG Itzenplitz 2 - FSG Er-Wa-Kus 1 Sporthalle Wemmetsweiler, Merchweiler

Ergebnisse vom 26./27.01.19

HSG Ott/Steinb 3 - FSG Er-Wa-Kus 1 14: 30
TV Niederwürzb - FSG Er-Wa-Kus 2 10: 15
mJG Dans/Thal - SG Er-Wa-Saar mA 31: 22

TV BRÜCKEN

**Jahreshaupt-
versammlung
mit Neuwahlen**

Am Sonntag, den 17.03.2019, findet um 17:00 Uhr im Jugend- und Vereinshaus in Brücken die Jahreshauptversammlung des Turnvereins statt.

Nach § 8 (3) der Vereinssatzung steht jedem Mitglied das Recht zu, Anträge zur Tagesordnung zu stellen. Diese sind spätestens bis zum 24.02.2019 schriftlich beim Vorstand des Vereins einzureichen.

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung durch den Vorstand Verwaltung
- 2) Rechenschaftsbericht der Vorstandschaft
- 3) Berichte des Vorstands Sport
- 4) Bericht Mitgliederverwaltung
- 5) Bericht des Vorstands Finanzen
- 6) Bericht der Kassenprüfer
- 7) Entlastung des Vorstands Finanzen
- 8) Entlastung der Vorstandschaft
- 9) Neuwahlen
- 10) Verschiedenes

Zu dieser Jahreshauptversammlung sind alle Mitglieder des Turnvereins recht herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

Vielen Dank

Die C-Jugend der JSG Schönenberg/Kübelberg/Sand/Gries bedankt sich bei der Inhaberin des Autohaus Sorg, Karin Sorg, sehr herzlich für die Spende eines neuen Trikotsatzes.
Aktuell besteht die C-Jugend aus ei-

nem Kader von 22 Spielern der Jahrgänge 2004 und 2005, die in der Kreisliga Westpfalz Mitte spielen werden.
Betreut werden die Spieler von Niklas Buhles, Niko Stavridis und Daniel Rensch.



TUS BÖRSBORN

**Wandergruppe erhält
interessante Einblicke**

in die Funktionsweise des Wasserwerkes

18 Wanderinnen und Wanderer nahmen am 3. Februar an der ersten Themenwanderung im Jahr 2019 des TuS Börsborn teil. Unter dem Motto „Wo kommt eigentlich unser Trinkwasser her?“ wurde das Wasserwerk des Wasserzweckverbandes Ohmbachtal bei Schönenberg-Kübelberg besichtigt.

Gestartet war man auf dem Parkplatz des Schulzentrums (IGS). Schon nach wenigen Minuten hatte man das Wasserwerk erreicht. Der WZVO-Verbandsvorsteher Klaus Müller ließ es sich nicht nehmen die Wanderer persönlich „Auf der Hub“ zu begrüßen. In seinen einleitenden Ausführungen informierte er über die Entstehung, die Weiterentwicklung und das Versorgungsgebiet des WZVO sowie über die Wassergewinnung in den Brunnen, die Aufbereitung und die Verteilung des Trinkwassers in die angeschlossenen Ortschaften. Er bescheinigte eine hohe Qualität des von dem Zweckverband gelieferten Wassers.

Anschließend zweigte Alexander Deschtschenja, Mitarbeiter bei WZVO, bei einem Rundgang die technischen Abläufe im Wasserwerk. Weiter ging es bei abwechselndem

Wetter (Sonnenschein oder leichtem Schnee) über Schmittweiler, durch das Mieselbachtal hoch zum Hengstwald. Dort befindet sich die Waldziegelhütte, eine Siedlung die überwiegend zu Waldmohr gehört aber auch mit einigen Häusern auf der Dunzweilerer Gemarkung liegt. In dem gleichnamigen Landhaus hat die Wandergruppe die kulinarischen Genüsse der dortigen Küchen kennengelernt.

Gestärkt und wohl gelaunt ging es über den Höhenweg mit toller Aussicht vorbei am Gewerbegebiet und durch die Ortslage von Kübelberg zurück zum Startpunkt am Schulzentrum.

Insgesamt hatte man 11,2 km und 224 Höhenmeter zurückgelegt. Ankündigung: Die nächste Wanderung findet am 10. März 2019 statt. Es geht über den Landgasthäuserweg bei Konken zum Wolfbornerhof in Herchweiler i.O.

Die Wandergruppe schaut interessant Alexander Deschtschenja interessiert bei der digitalen Fernabfrage des Wasserstandes im Hochbehälter zwischen Steinbach am Glan und Börsborn zu. Zweiter von links: Verbandsvorsteher Klaus Müller.



AKTUELLES VOM SPORT

TTC BRÜCKEN

**Einladung zur Mitglieder-
versammlung**

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung lädt der Tischtennisclub Brücken alle Mitglieder herzlich ein.

Termin: Sonntag, 10. März 2019
Ort: Anbau der Turnhalle Brücken
Wann: 18.00 Uhr

Tagesordnung:

Begrüßung
Feststellung der Anwesenheit / Be-

schlussfähigkeit Berichte der Vorstandschaft
Bericht der Kassenprüfer
Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft
Anträge, Aussprache und Verschiedenes
Schlusswort
Anträge zur Tagesordnung bitte bis 3. März schriftlich oder per Email bei der Vorstandschaft einreichen.

Der Vorstand

KARATE-DOJO

Erfolgreich Prüfung zum 2. DAN abgelegt!

Am 24.11.2018 fand unter den Augen des Bundestrainers Hideo Ochi, 9. DAN, die Prüfung zum 2. DAN (2. Schwarzgurt) in Zweibrücken statt. Elke Heib bestand die Prüfung im traditionellen japanischen Shotokan-Karate als eine von vier Prüflingen mit sehr guter Leistung. Nach hervorragender Vorbereitung, unter

anderem auch durch die Trainer Mathias Wittmann und Roland Heib hat sie in allen geforderten Prüfungsteilen überzeugt.

Wir wünschen Elke Heib weiterhin viel Freude beim Karatesport und gratulieren herzlichst zu diesem tollen Erfolg!



Das Bild zeigt von links: Trainer und Dojo-Leiter Roland Heib ; Elke Heib und Trainer Mathias Wittmann

SCHÜTZENVEREIN „OBERLAND“ ALTENKIRCHEN

Ergebnisse

1. und 2. Rundenkampfes Großkaliber Pistole / Revolver 2019

Zum Wochenende des 13.01.2019 startete die Wettkampfrunde Großkaliber Pistole / Revolver in der Bezirksliga Nord, in der unsere 1. Mannschaft durch ihre guten Ergebnisse in 2018, ihren Platz erhalten konnte.

Unsere 1. Mannschaft befand sich wohl noch im Winterschlaf denn der Gegner SG Kaiserslautern II konnte siegreich mit 1099 : 1078 Ringen den Wettkampf für sich entscheiden.

Die Einzelwertungen wie folgt: Amann Markus 366 Ringe, Binzel Martin 360 Ringe, Stuppi Urban 352 Ringe, Anstett Jörg (350) Ringe.

Auch unsere 2. Mannschaft lag wohl noch im Winterschlaf, da sie sich in der Kreisliga ihrem übermächtigen Gegner Bruchmühlbach mit überragenden 1118 : 985 Ringen geschlagen geben musste. Die Einzelwertungen wie folgt: Sta-

mer Reiner 337 Ringe, Schütze M. 325 Ringe, Guth Andreas 323 Ringe, Palm David (298) Ringe.

Am Wochenende zum 27.01.2019 begegnete unsere 1. Mannschaft ihrem Gegner des PSV Kaiserslautern und konnte für sich den Sieg mit 1073 : 1108 Ringen verbuchen. Die Einzelwertungen wie folgt: Stuppi Urban 373 Ringe, Anstett Jörg 371 Ringe, Binzel Martin 358 Ringe, Amann Markus (355) Ringe.

Unsere 2. Mannschaft empfing ihren starken Gegner Breitenbach I und musste sich leider mit 1011 : 1082 Ringen geschlagen geben. Die Einzelwertungen wie folgt: Schütze M. 357 Ringe, Stamer Reiner 328 Ringe, Palm David 326 Ringe, Guth Andreas (326) Ringe.

Wer Interesse am sportlichen Schießen hat, darf gerne zu den üblichen Trainingszeiten Di + Fr ab 19:00 Uhr im Schützenhaus in Altenkirchen vorbeikommen.

TURNVEREIN 1878 WALDMOHR

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

des Turnverein 1878 Waldmohr e.V. am Sonntag, 10.03.2019 um 15 Uhr in der TV-Gaststätte, Jahnstraße 32, Waldmohr.

Anträge zur Erweiterung der Tagesordnung sind bis spätestens 17.02.2019, also 3 Wochen vor der

Mitgliederversammlung, schriftlich an den 1. Vorsitzenden Herrn Wolfgang Bentz zu richten.

Weitere Informationen dazu gibt es jeweils aktuell unter www.tvwaldmohr.de

SV HERSCHWEILER-PETTERSHEIM

Meister der A-Klasse in letzter Sekunde!

Fast genau auf den Tag genau wie vor Jahresfrist konnte die Dart-Mannschaft des SV Herschweiler-Petersheim den insgesamt zweiten Aufstieg in die Bezirksliga, der höchsten Spielklasse des DSAB (-Westpfalz, feiern. Die Mannschaft hat 2016 mit dem Dart-Spiel erst begonnen. Mit der erneuten Meisterschaft konnte nach dem holprigen Saisonstart keineswegs gerechnet werden. Nach dem Abstieg aus der Bezirksliga in der Vorsaison, ist die Mannschaft gleich in die neue Saison mit zwei Niederlagen gestartet und fand sich nach dem ersten Monat auf dem letzten Tabellenplatz der Klasse A2 wieder.

Durch eine Serie von 7 Siegen in Serien war es uns möglich, Schritt für Schritt auf den dritten Tabellenplatz zu klettern. Kurios wurde es dann am letzten Spieltag: Der Gegner aus Schrollbach, zu diesem Zeitpunkt Tabellenführer, hatte die Weichen bereits auf Aufstiegsfeier gestellt. Durch einen 10:8 Erfolg konnten die Darter aus Herschweiler-Petersheim aber noch am Gegner vorbeiziehen. Da der vorherige Tabellenweite aus Waldfischbach im letzten Spiel den Sieg erst im

Entscheidungssatz erlangte und sich damit nur zwei anstatt der angestrebten drei Punkte sichern konnte, gab es einen Punktgleichstand zwischen Herschweiler-Petersheim und Waldfischbach an der Tabellenspitze. Durch das bessere Spielverhältnis war die Meisterschaft und der Aufstieg in die Bezirksliga wieder perfekt. Damit ist die Mannschaft zusammen mit dem „DC Kaulis“, in der nächsten Saison die einzigen Mannschaften die den Landkreis Kusel in der höchsten Spielklasse vertreten. Neben der Meisterschaft waren die Akteure, allesamt aktive Fußballer, auch in der Einzelrangliste erfolgreich. Mit Philipp Huber, Johannes von Blohn und Dennis Grund finden sich gleich 3 Spieler unter den Top 7 der Liga wieder. Philipp Huber konnte die Einzelrangliste (zusammen mit einem anderen Spieler) sogar gewinnen! Neben der Bezirksligamannschaft wird zur nächsten Runde auch wieder eine Mannschaft in der C-Klasse an den Start gehen. Zur erfolgreichen Mannschaft gehören: Mario Strauß, Dennis Grund (Kapitän), Pierre Keller, Christian Theiß, Philipp Huber und Johannes von Blohn.



Das Bild zeigt von vorne links: Mario Strauß, Dennis Grund (Kapitän) und Pierre Keller. Hinten von links nach rechts Christian Theiß, Philipp Huber und Johannes von Blohn.

SCHÜTZENVEREIN DIANA BREITENBACH

Ergebnisse

2. Rundenkampf GK Pist/Rev. 2019

Kreisliga

	Ringe
Altenkirchen II - Breitenbach I	1011 : 1082
Andlauer Sven	364
Muthreich Friedrich	363
Riegelmann André	355
Wild André	350

Kreisliga

Breitenbach II - Bruchmühlbach II	1043 : 1035
Fuchs Stefan	355
Fernau Martin	348
Hetterich Jörn	340
Mathias Christian	322
Lanzer Holger	(a.K. 317)

Kreisklasse

Bruchmühlbach IV - Breitenbach III	1009 : 907
Andlauer Manfred	337
Diehl Andreas	331
Schneider Jens	239
Huwig Manfred	(228)

BREITENSPORT-GRUPPE BRÜCKEN

Einladung zur Jahreshauptversammlung

An alle Mitglieder der BSG Brücken Am Samstag, 09.02.2019 15:00 Uhr findet im Vereinshaus in Brücken die Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnungspunkte:

- 1.) Begrüßung
- 2.) Totenehrung
- 3.) Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
- 4.) Bericht des Sportarztes
- 5.) Bericht der Kassiererin
- 6.) Bericht der Kassenprüfer
- 7.) Entlastung des Vorstandes
- 8.) Vorstandswahl
- 9.) Kassenprüferwahl
- 10.) Vorschau auf 2019
- 11.) Wünsche und Anregungen

Brücken, 11.01.2019
Birkenbach Stefan
(1. Vorsitzender)

**Ende
der Veröffentlichungen
und amtlichen
Bekanntmachungen
der Verbandsgemeinde
Oberes Glantal**



Kreisvolkshochschule Kusel vhs

Kurse Februar / März 2019

0.125 Was tun gegen Hass im Netz? Hate Speech Elternabend

Was kann ich gegen Hass im Internet tun? Welche Gesetze und Strategien gibt es gegen Hate Speech im Netz? Dieser Abend, der sich im Besonderen an Eltern richtet, zeigt, wie Projekte für mehr Toleranz und Respekt im Netz funktionieren und berichtet über Methoden und Konzepte.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit medien+bildung.com statt.

Leitung: Markus Horn, Medienpädagog

Termin: Mittwoch, 27.03.2019, 18:00 - 20:00 Uhr

Ort: Horst Eckel Haus, Lehnstr. 16, 66869 Kusel, Raum 114, 1. OG
Kursgebühr: 25,00 Euro

0.127 Sicher im Netz- Surfen ohne Risiko

Leitung: Dr. Franziska Wolf

Termin: Donnerstag, 1.02.2019, 19:00 - 20:30 Uhr

Ort: Horst Eckel Haus, Lehnstr. 16, 66869 Kusel, Aula, 1. OG
Kursgebühr: kostenfrei

0.202 1,2,3... Bühne frei! Von der Improvisation zur ersten Szene

Das Improvisationstheater ist eine Theaterform, die wie keine andere Einfälle, Witz und Fantasie der Spieler zur Entfaltung bringen kann. Das Spielen aus dem Stehgreif kommt ohne Theatersaal, Textbuch und Regisseur aus.

Im Spiel erproben und entwickeln Sie Kernkompetenzen wie Kreativität, Flexibilität und Teamfähigkeit. Herr Wißmann ist erfahrener Theaterpädagoge mit Erfahrung in der Erwachsenenbildung wie auch in der Begleitung und Beratung von Jugendlichen unter Anwendung von theaterpädagogischen Elementen.

Leitung: Wilfried Wißmann

Termin: Freitag, 22.03.2019, 17:00 - 20:00 Uhr und Samstag, 23.03.2019, 10:00 - 17:00 Uhr

Ort: Horst Eckel Haus, Lehnstr. 16, 66869 Kusel, Raum 210, 2. OG
Kursgebühr: 37,00 Euro (bis 12 Teilnehmende), 31,00 Euro (ab 13 Teilnehmenden)

0.337 Ganzheitliche Stressbewältigung

Das zentrale Ziel des Stressbewältigungskurses ist die Prävention und Verminderung stressbedingter Gesundheitsrisiken im Sinne einer

ganzheitlichen Stressbewältigung, die die Bereiche Körper, Denken und Fühlen umfasst.

Ganzheitliche Stressbewältigung ist ein Konzept, das auf dieser Ebene ansetzt.

Sie erhalten nicht nur Hintergrundinformationen zum Thema, sondern werden erkennen und verstehen warum effektives Stressmanagement Ihre Lebensqualität und ihren beruflichen Erfolg verbessert. Sie erleben, wie gut es sich anfühlt, gelassener durch den Alltag zu gehen und erhalten konkretes Handwerkszeug, um künftig selbstständig und souverän Stresssituationen zu meistern.

Aus dem Inhalt:

- Theorie, praxisnah mit Aha- Erlebnis
- Erkennen der Wirkungszusammenhänge von Stress und Gesundheitsrisiken
- Welcher Stressverarbeitungstyp bin ich
- Individuelle Stressbelastung erkennen
- Verbesserung der individuellen Bewältigungskompetenzen
- Identifikation und Modifikation kognitiver Bewertungsmuster
- Positive Ausrichtung der Wahrnehmung
- Selbstreflexion und Handlungsoptionen, um Stresssituationen zu entschärfen
- Persönliche Wahrnehmungsmuster und deren Einfluss auf den Stresspegel erkennen
- Einführung konkreter Entspannungstechniken (Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Meditation, Techniken der Kurzzeitentspannung).

Ganzheitliche Stressbewältigungs-Wege zur mehr Lebensqualität ist zertifiziert von der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP) nach § 20 Abs. 1 SGB V. D.h. nach dem Kurs erhalten Sie min. 75,00Euro von Ihrer Krankenkasse zurück.

Leitung: Sandra Bickelmann

**Termin: 2 Nachmittage, 13.02.2019, 20.02.2019
Mittwoch, wöchentlich, 14:00 - 18:00 Uhr, 60 Min. Pause**

Ort: Horst Eckel Haus, Lehnstr. 16, 66869 Kusel, Raum 210, 2. OG
Kursgebühr: 100,00 Euro

0.338 Ganzheitliche Stressbewältigung - Wege zu mehr Lebensqualität

Leitung: Sandra Bickelmann

**Termin: 2 Abende, 15.02.2019, 22.02.2019
Freitag, wöchentlich, 17:00 - 20:00 Uhr**

Ort: Horst Eckel Haus, Lehnstr. 16, 66869 Kusel, Raum 210, 2. OG
Kursgebühr: 100,00 Euro

0.541 Scratch Programmierung Tagesworkshop

Das Ziel von Scratch ist es besonders Kinder und Jugendliche - mit den Grundkonzepten der Programmierung vertraut zu machen. Der Workshop gibt Beispiele und Anregungen und zeigt wie einfach Programmieren wirklich ist. Mit eigener Kreativität werden so im Verlauf des Tages eigene Spiele und Multimedia-Anwendungen erstellt.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit medien+bildung.com statt.

Leitung: Markus Horn, Medienpädagog

Termin: Samstag, 16.03.2019, 09:00 - 16:00 Uhr

Ort: Horst Eckel Haus, Lehnstr. 16, 66869 Kusel, Mediothek, 2. OG
Kursgebühr: 50,00 Euro, zzgl. Materialkosten

1.203 Es muss nicht immer Photoshop sein!

Es muss nicht immer Photoshop sein. In diesem Kurs lernen Sie kostenlose Alternativen kennen. Manchmal möchte man einfach die Lichtverhältnisse eines Bildes anpassen, hier und da mal einen Pickel entfernen, das Bild zuschneiden oder einfach einen schönen Farblock erstellen. In diesem Kurs lernen Sie, Ihren Bildern mit einfachen Techniken den letzten Schliff zu geben.

Leitung: Salvatore Tabone

**Termin: 2 Abende, 12.02.2019, 19.02.2019
Dienstag, wöchentlich, 18:30 - 20:00 Uhr**

Ort: Horst Eckel Haus, Lehnstr. 16, 66869 Kusel, Mediothek, 2. OG
Kursgebühr: 17,00 Euro

1.204 Photoshop ist einfach!

Ja, es stimmt: Photoshop ist das mächtigste und umfangreichste Bildbearbeitungs-Programm auf dem Markt. Genau das schreckt viele davon ab, sich mit diesem Programm zu beschäftigen. Aber die Frage ist: „Brauchen wir tatsächlich alle unzähligen Funktionen, die Photoshop zu bieten hat?“ Nein, bei weitem nicht! In diesem Kurs lernen Sie auf leichte und spielerische Art und Weise die Grundfunktionen von Photoshop kennen. Schon während des Kurses werden Sie feststellen, dass Photoshop in seinen Grundfunktionen sehr einfach ist, und

das Sie schon mit leichten Grundkenntnissen Ihre Fotos auf ein komplett neues Level heben können. Bitte Laptop mit installiertem Photoshop mitbringen.

Leitung: Salvatore Tabone

**Termin: 4 Abende, 14.02.2019 - 14.03.2019
Donnerstag, 18:00 - 20:15 Uhr**

Ort: Horst Eckel Haus, Lehnstr. 16, 66869 Kusel, Mediothek, 2. OG
Kursgebühr: 50,00 Euro

1.205 Portrait-Fotografie

In den letzten Jahren ist ein regelrechter Foto-Boom ausgebrochen. Viele kaufen sich eine Spiegelreflex-Kamera und sind dennoch frustriert, weil ihre Portraits nicht so aussehen, wie sie es sich vorstellen. In diesem Kurs lernen Sie all die kleinen Kniffe, um wunderschöne Ergebnisse zu erzielen. Dazu werden beispielsweise diese Themen behandelt: „Wie stelle ich meine Kamera ein“ oder „Wie gehe ich mit dem vorhandenen Licht um“, aber auch der Umgang mit dem Modell wird zum Thema.

Bitte Spiegelreflexkamera mitbringen!
Leitung: Salvatore Tabone

**Termin: 2 Abende, 19.02.2019, 26.02.2019
Dienstag, wöchentlich, 17:00 - 18:30 Uhr**

Ort: Horst Eckel Haus, Lehnstr. 16, 66869 Kusel, Mediothek, 2. OG
Kursgebühr: 17,00 Euro

1.357 Qi-Gong - der chinesische Weg zum gesunden Leben

Qi-Gong ist eine einfache und wirkungsvolle Form der Bewegung. Für jedes Alter geeignet, zeichnet es sich durch einen klaren Aufbau und leicht zu erlernende Übungen aus. Der Schwerpunkt liegt in der Verbindung von Bewegung, Atmung, Vorstellungskraft und innerer Aufmerksamkeit. Sanfte, fließende Bewegungen, Konzentration und Ruhe helfen, Körper, Geist und Atmung zu harmonisieren und zu entspannen. Qi-Gong ist Teil der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) und wird zur Vorbeugung von Krankheiten, zur Kräftigung der Muskulatur und zur Entspannung des ganzen Organismus praktiziert. Geübt wird überwiegend im Stehen. Gut für alle, die einen Einstieg in das fernöstliche Verfahren Qi-Gong suchen. Ideal auch für die tägliche Praxis.

Leitung: Hui-Ling Jung-Wu

**Termin: 10 Abende, 11.03.2019 - 27.05.2019
Montag, 18:00 - 19:00 Uhr**

Ort: Horst Eckel Haus, Lehnstr. 16, 66869 Kusel, Turnhalle, Keller
Kursgebühr: 34,00 Euro (ab 13 Teilnehmenden), 41,00 Euro (bis 12 Teilnehmende)

1.358 Tai-Chi Chuan - Fit in jedem Alter

Tai Chi Chuan - eine vor Jahrhunderten entwickelte und praktizierte Kampfkunst ist auch als chinesisches Schattenboxen bekannt.

In jüngerer Zeit wird es vermehrt als Gesundheits- und Bewegungslehre aufgenommen und von vielen Menschen auf der ganzen Welt ausgeübt.

Das Hauptprinzip des Tai Chi Chuan ist die Leichtigkeit. Der Übende soll sich natürlich, entspannt, locker und fließend bewegen, dabei sollten die Übungen bewusst, aufmerksam und langsam ausgeführt werden um die Techniken möglichst korrekt zu erlernen.

Der harmonische Bewegungsablauf und die mentale Stärke des Tai Chi Chuan gelten als einheitliches Training für Körper und Geist, bestens geeignet für Jung wie Alt.

Durch regelmäßiges und kontinuierliches Üben können die Gleichgewichtssinne, die Körperbeherrschung sowie Koordination und Beweglichkeit verbessert werden.

Auch die Konzentrations- und Ausdauerfähigkeit werden gesteigert.

Leitung: Hui-Ling Jung-Wu

**Termin: 10 Abende, 14.03.2019 - 23.05.2019
Donnerstag, 18:00 - 19:00 Uhr**

Ort: Jakob-Muth Schule, Hollerstraße 4, 66869 Kusel, Gymnastikhalle
Kursgebühr: 34,00 Euro (ab 13 Teilnehmenden), 41,00 Euro (bis 12 Teilnehmende)

1.367 Geführte Traumreisen mit Klangschalen

Nach einem anstrengenden Tag können Sie vom Stress keinen Abstand gewinnen?

Sie suchen nach Ruhe und Entspannung um "loslassen" zu können und wissen nicht, wie? Dann ist dieser Kurs genau das Richtige für Sie. Gönnen Sie sich eine bewusste Auszeit vom Alltag. Durch Traumreisen mit Klangschalen können Sie zur Ruhe kommen, entspannen und loslassen. Die durch Klangschalen ausgelösten Klangwellen und Klänge breiten sich im Raum aus, werden vom Körper aufgenommen und können schnell zu einem tiefen Entspannungszustand führen in dem der Körper Altes loslassen und Neues lernen kann. Bei Traumreisen wer-



den Klangschaalen (je nach Thema der Traumreise) mit weiteren Klanginstrumenten kombiniert und ergänzt.

Lernen Sie die wohltuenden Schwingungen und Klänge der Klangschaalen kennen. Lernen Sie, diese für sich selbst anzuwenden als kleine Auszeit vom Alltag.

Bitte bringen Sie bequeme Bekleidung, eine ISO-Matte, eine Decke und evtl. kleine Kissen mit.

Leitung: Hans-Werner Hoffmann
Termin: 6 Abende, 12.03.2019 - 16.04.2019

Dienstag, wöchentlich, 19:00 - 20:30 Uhr

Ort: Mehrgenerationenraum der Gemeinde Patersbach, Hauptstr. 6, 66885 Altenglan
Kursgebühr: 37,00 Euro, zzgl. 10 Euro Raumgebühr

1.402
Deutsch als Fremdsprache A1.1
German for beginners
German language course

Dieser Kurs eignet sich besonders für Teilnehmer, die in Deutschland leben oder leben möchten. Um die Integration in den deutschen Alltag zu erleichtern, haben wir Situationen gewählt, die auf die Bedürfnisse dieser Zielgruppe ausgerichtet sind. Der Kurs kann Ihnen Grundkenntnisse für relevante Bereiche, wie z.B. Wohnungs- und Stellensuche, Familienalltag oder Gesundheitswesen vermitteln.

Leitung: Edita Church
Termin: 14 Abende, 12.03.2019 - 25.06.2019

Dienstag, 18:30 - 20:00 Uhr
Ort: Horst Eckel Haus, Lehnstr. 16, 66869 Kusel, Raum 104, 1. OG
Kursgebühr: 76,00 Euro (bis 12 Teilnehmende), 63,00 Euro (ab 13 Teilnehmenden)

1.405
Englisch für Anfänger
mit Vorkenntnissen

Leitung: Sarah Baumann
Termin: 8 Abende, 11.02.2019 - 01.04.2019

Montag, wöchentlich, 18:00 - 19:30 Uhr
Ort: Horst Eckel Haus, Lehnstr. 16, 66869 Kusel, Raum 104, 1. OG
Kursgebühr: 43,50 Euro (bis 12 Teilnehmende), 36,00 Euro (ab 13 Teilnehmenden)

1.423
Italienisch für Fortgeschrittene
gearbeitet wird mit dem Buch *Allegro Novum A2*

Bitte benutzen Sie Eingang B (Hintereingang) des Horst-Eckel-Hauses. Danke.

Leitung: Santina Schöfer
Termin: 12 Abende, 07.02.2019 - 09.05.2019

Donnerstag, 18:00 - 19:30 Uhr
Ort: Horst Eckel Haus, Lehnstr. 16, 66869 Kusel, Raum 104, 1. OG
Kursgebühr: 65,00 Euro, 54,00 Euro (ab 13 Teilnehmenden)

1.437
Spanisch für Anfänger (A1.1)
Knapp 400 Millionen Menschen weltweit sprechen Spanisch. wollen Sie dazu gehören?

In diesem Kurs für Anfänger erarbeiten Sie die Grundlagen der spanischen Sprache und legen den Grundstein für den nächsten Urlaub.

Leitung: Florian Kinder
Termin: 12 Abende, 25.03.2019 - 10.06.2019

Montag, wöchentlich, 18:00 - 19:30 Uhr
Ort: Horst Eckel Haus, Lehnstr. 16, 66869 Kusel, Raum 114, 1. OG
Kursgebühr: 65,00 Euro, 54,00 Euro (ab 13 Teilnehmenden)

1.438
Spanisch für Fortgeschrittene (A1.2)
Sie haben bereits einen Spanischkurs besucht und möchten Ihre Kenntnisse vertiefen?

In diesem Kurs lernen Sie alltägliche Situationen in der spanischen Sprache zu meistern. Werden Sie ein Mitglied der Gemeinschaft von 400 Millionen Menschen, die diese Sprache sprechen.
Bitte betreten Sie das Horst-Eckel-Haus über Eingang B (Hintereingang).

Leitung: Florian Kinder
Termin: 12 Abende, 25.03.2019 - 10.06.2019

Montag, wöchentlich, 19:30 - 21:00 Uhr
Ort: Horst Eckel Haus, Lehnstr. 16, 66869 Kusel, Raum 114, 1. OG
Kursgebühr: 65,00 Euro, 54,00 Euro (ab 13 Teilnehmenden)

1.439 Spanisch für Fortgeschrittene (A1.2)
Leitung: Florian Kinder
Termin: 12 Abende, 26.03.2019 - 11.06.2019

Dienstag, wöchentlich, 18:30 - 20:00 Uhr
Ort: Horst Eckel Haus, Lehnstr. 16, 66869 Kusel, Raum 114, 1. OG

Kursgebühr: 65,00 Euro, 54,00 Euro (ab 13 Teilnehmenden)

1.507 Office - Grundlagen
In diesem Kurs erhalten Sie einen Überblick über die Wichtigsten Funktionen der Office-Anwendungen Word, Excel und Powerpoint. Nach dem Seminar sind Sie in der Lage, Texte zu verfassen und zu bearbeiten. Sie können Tabellen erzeugen und berechnen. Sie erstellen Präsentationen und versenden diese per E-Mail.
Zurzeit ist an der VHS Kusel Office 2010 im Einsatz, aber auch Anwender von Office 2013 und 2016 können an dem Kurs teilnehmen.

Inhalt:
Word:
* Texte erstellen und korrigieren
* Zeichen- und Absatzformatierung
* Druckgestaltung

Excel
* Tabellenaufbau
* Arbeiten mit Formeln und Funktionen
* Zellformatierung und optische Aufbereitung
* Druckgestaltung

PowerPoint
* Erstellen von Präsentationen
* Bearbeiten von Folien
* Einfügen und bearbeiten von grafischen Objekten
Leitung: Ernst Mack

Termin: 6 Abende, 13.02.2019 - 27.03.2019
Mittwoch, 18:30 - 20:45 Uhr
Ort: Horst Eckel Haus, Lehnstr. 16, 66869 Kusel, Mediothek, 2. OG
Kursgebühr: 75,00 Euro

Bei allen Veranstaltungen wird um Anmeldung gebeten, damit wir Sie ggf. bei Änderungen informieren können!

Alle Anmeldungen bitte schriftlich an die KVHS-Geschäftsstelle, Lehnstraße 16, 66869 Kusel, Fax-Nr. 06381/91753099 oder per Mail an kvhs@kv-kus.de.

In unseren Programmheften finden Sie hierfür auf der letzten Seite auch Anmeldeformulare.

Informationen zu weiteren Angeboten der KVHS finden Sie in unserem Programmheft oder auf unsere Homepage www.kvhs-kusel.de. Gerne informieren wir Sie auch telefonisch unter 06381/917530-10.

Eigene Grenzen erweitern aus der Stille

Workshop Teil II auf der Burg Lichtenberg am Samstag, den 16. Februar 2019 von 14.30 bis 16.30 Uhr in der Zehntscheune der Burg Lichtenberg



Nach der Zeit des Rückzugs, der Stille, Reflexion, Ruhe und Regeneration folgt ein Neubeginn. Nicht nur die Tage werden länger, sondern auch wir können unsere körperlichen und geistigen Grenzen erweitern.

Folgen Sie Ihrer inneren Sehnsucht nach Weite auf andere Art und Weise mit den Übungen der YI JING JIN. Es ist eine Einladung zur inneren Ruhe und Entspannung und für mehr Gelassenheit und Flexibilität.

• Mit Atemübungen und Qigong lernen Sie Ihr Zentrum kennen, um

den Tag bewegt und gelassen zu erleben

• Erfahren Sie Qigong als Methode der Entspannung und die Wirkung der Qigong-Übungen auf Muskeln, Faszien und Gelenke

• Qigong fördert das Zusammenspiel der körperlichen, geistigen und emotionalen Komponenten. Durch diese Harmonie entsteht ein Wohlgefühl der Lebendigkeit aus Ruhe und Kraft.

Teilnahmegebühr: 13,50 Euro/Person

Anmeldung bei der Burgverwaltung der Burg Lichtenberg, Tel. 06381/8429

oder bei Marlene Katzenberger, Qigong-Lehrerin, Fachübungsleiterin für Entspannung, Rehasport und Pilates,

Tel. 0170/3520334, www.MKatzenberger.de

Kräuterseminar auf Burg Lichtenberg

Monatliche Veranstaltung mit Heilpflanzenfachfrau Helga Deegener

Heilpflanze des Monats Februar 2019 „Knoblauch“

Termine: Montag, 18.02. sowie Dienstag, 19.02.2019 jeweils von 19 - 21 Uhr

Knoblauch (*Allium sativum*) ist eine Pflanzenart aus der Gattung Lauch (*Allium*). Sie wird als Gewürz- und Heilpflanze genutzt und wurde in Deutschland zur Arzneipflanze des Jahres 1989 gewählt. Knoblauch ist aus unserer Küche kaum weg zu denken. Im Essen liefert er einen kräftigen Geschmack und verbessert zusätzlich unsere Gesundheit! Denn schon lange wird die würzige Zutat nicht mehr nur in der Küche heißer Länder geschätzt, wo Knoblauch von alters her nicht zuletzt wegen seiner antibakteriellen Eigenschaft auf den Teller gelangte.

Mit dem Kräuterseminar auf Burg Lichtenberg kann man der Natur wieder ein Stück näher kommen und die Wirkungen der Pflanzen neu

schätzen und würdigen lernen. Unter dem Begriff Wildkräuter werden in der Küche und in Rezeptsammlungen die Pflanzen zusammengefasst, die zum Verzehr geeignet und nicht züchterisch bearbeitet sind. Lernen Sie die Wirkungen der Wildkräuter neu schätzen und würdigen. Im Rahmen des Seminars wird pro Veranstaltung eine Pflanze detailliert vorgestellt. Sie erfahren, wo und unter welchen Bedingungen sie wächst, wann und wie sie geerntet, gelagert, verarbeitet und verwendet wird. Das jeweilige Wildkraut des Monats wird im Kurs probiert und mit Blick auf ihre medizinische, kosmetische oder kulinarische Applikation gemeinsam verarbeitet. Das Kräuterseminar findet in der Zehntscheune auf Burg Lichtenberg statt.

Die Gebühr für die zweistündige Veranstaltung beträgt inklusive Materialkosten 12,50 Euro. Bitte eine Tasse/Glas, Löffelchen, Gabel und Schälchen mitbringen.

Anmeldungen unter 06381-8429 oder burg-lichtenberg@kv-kus.de.

Was? - Wann? - Wo? steht im WOCHENBLATT



Erfolgreiche Klassifizierungen von Ferienwohnungen



Freizeitanlage Ohmbachsee, der Glan-Blies-Radweg, das Warmfreibad in Waldmohr, die Museen, die Wanderwege und einiges mehr. Die touristischen Schwerpunkte bei Landkreis und Verbandsgemeinde liegen in den kommenden Jahren verstärkt auf dem Wandertourismus und dem Ausbau sowie der Verknüpfung der Wanderwege. Das Begehbare Geschichtsbuch, welches momentan aus den 3 Wanderwegen - Diamantschleifer-Weg, Ritter-Gerlin-Weg und Kirschenland-Weg - besteht, wird mit den beiden Wegen zu den Themen Bergmannsbauern und Jüdische-Kultur ergänzt werden, so dass das ganze Gebiet der Verbandsgemeinde Oberes Glantal einbezogen ist. Für das Bergmannsbauern-Museum laufen Bestrebungen

In vielen Orten unseres Landkreises bieten Bürgerinnen und Bürger Ferienwohnungen und Gästezimmer als Übernachtungsmöglichkeit für Urlauber an. Diese Unterkünfte sind ein wichtiger Bestandteil unseres touristischen Angebotes.

Damit die Gäste eine Orientierungshilfe haben, können sich die Gastgeber nach festgelegten Kriterien des Deutschen Tourismusverbandes klassifizieren lassen. Die offiziellen DTV-Sterne signalisieren dem Gast: Diese Unterkunft ist nach den Sternekriterien des Deutschen Tourismusverbandes geprüft und bewertet. Je nach Ausstattung und Service wird die Unterkunft mit ein bis fünf Sternen ausgezeichnet - von einfach bis erstklassig.

5 Sterne stehen für eine Unterkunft mit erstklassiger Gesamtausstattung mit exklusivem Komfort, ein Angebot in herausragender Qualität mit sehr gepflegtem, außergewöhnlichem Gesamteindruck. Mit 4 Sternen wird eine Unterkunft mit gehobenem Komfort und einer hochwertigen Gesamtausstattung klassifiziert. 3-Sterne-Unterkünfte bieten den Gästen eine wohnliche Gesamtausstattung mit gutem Komfort.

Die Verbandsgemeinde Oberes Glantal hat ihre Gastgeber, die im Jahr 2018 nach erfolgreicher Überprüfung mit DTV-Sternen ausgezeichnet wurden, in einer kleinen Feierstunde in der Kaffeemanufaktur Reismühle geehrt.

Die Familie Großklos aus Herschweiler-Pettersheim wurde für ihre Ferienwohnung mit außergewöhnlichen 5 Sternen ausgezeichnet. Sie bietet ihren Gästen auch die Pfalzcard an. 4 Sterne erhielten die Ferienwohnung der Familie Just und die Ferienwohnung „Palette“ von Herrn Klaus Schwarz, beide in Schönenberg-Kübelberg. Eine 3 Sterne Klassifizierung erhielten die Ferienwohnungen der Familie Fauß und der „Mayerhof“ der Familie Mayer in Schönenberg-Kübelberg. Bürgermeister Christoph Lothschütz bedankte sich für das ehrenamtliche Engagement der Ferienwohnungs-betreiber, die mit Ihrem Angebot einen erheblichen Beitrag zum touristischen Angebot unserer Region leisten.

Das Pfälzer Bergland bietet mit ihrer wunderschönen und abwechslungsreichen Landschaft viel Potential für einen sanften und nachhaltigen Tourismus - die

einer Neukonzeption mit einem stärkeren Blickpunkt auf die gesamte Verbandsgemeinde.

Auch Landrat Otto Rubly sprach seine Glückwünsche für die erfolgreichen Klassifizierungen der Ferienwohnungen aus. Dem Tourismus bieten sich gerade in unserer Grenzregion zum Saarland, viele Möglichkeiten der Vernetzung, welche auch zukünftig genutzt werden sollten, so Rubly. Ein Tourismuskonzept kann nur im Verbund mit einem Gemeinschaftsgedanken erfolgreich werden.

Die Inhaber der Kaffeemanufaktur Reismühle, das Ehepaar Lutz, bedankten sich auch bei den Gästen und stellten die Institution Reismühle und die damit verbundenen Aktivitäten wie Eventwanderungen und Kaffeeröstvorführungen vor.

Weitere Informationen über unsere Übernachtungs-betriebe und das Pfälzer Bergland finden Sie unter www.pfaelzerbergland.de



Die Pfalzcard ist eine Gästekarte für den Pfalz Urlaub, exklusiv bei allen Pfalzcard-Gastgebern.

Es gibt sie nirgendwo zu kaufen - jeder Gast, der in einer der rund 100 teilnehmenden Unterkünfte (Hotels, Ferienwohnungen, Pensionen, Jugendherbergen) übernachtet, erhält sie gratis bei der Ankunft.

Das eigene Auto kann bei der Entdeckungstour der vielfältigen Freizeitlandschaft stehen bleiben, denn die Pfalzcard gilt als Fahrschein für Busse und Regionalbahnen im gesamten Gebiet des VRN.

Zusätzlich ist das kleine Kärtchen im Scheckkartenformat aber auch eine Eintrittskarte für mehr als 100 Freizeitangebote, die während des Aufenthalts kostenfrei genutzt werden können.

Gäste können die Museen auf der Burg Lichtenberg, das Kalkbergwerk in Wolfstein, das Diamantschleifermuseum in Brücken, die Röstvorführung der Kaffeemanufaktur Reismühle, die Ölmühle in Sankt Julian und viele Schwimmbäder im Landkreis Kusel kostenlos nutzen.

Auch die Draisentour im Glantal ist in den Pfalzcard-Leistungen enthalten, sowie Stadtführungen in Otterberg, Meisenheim und viele weitere Angebote pfalzweit.

Informationen zur Pfalzcard für Gastgeber und Gäste: www.pfalzcard.de

Im Landkreis Kusel wurden im Jahr 2018 insgesamt 10 Gastgeber neu bzw. wiederklassifiziert:

5 Sterne:

- Ferienwohnung Brillant, Familie Großklos, Herschweiler-Pettersheim

4 Sterne:

- Ferienwohnung Familie Just, Schönenberg-Kübelberg
- Ferienwohnung Palette, Herr Klaus Schwarz, Schönenberg-Kübelberg

3 Sterne:

- Ferienwohnung Familie Fauß, Schönenberg-Kübelberg
- Mayerhof, Familie Mayer, Schönenberg-Kübelberg
- Ferienwohnung Sonnengarten, Frau Gerda Preis, Altenglan
- Ferienwohnung Zum Eulenhof, Herr Steffen Wegner, Hohenöhlen
- Ferienwohnung Glantal-Cottage „Zur Draisine“, Glanbrücken
- Ferienwohnung Haus Am Wanderweg, Familie Greßer, Pfeffelbach
- Ferienwohnung „Pustebume“, Haus am Sonnenhügel, Familie Eder, Thallichtenberg



Zwei Plus zwei - Ein außergewöhnliches Kammerkonzert

mit Werken von Belá Bartók und George Crumb



Achkar Bellheim Rothbrust Seyler

Am Sonntag, den 10. Februar, findet in der Fritz-Wunderlich-Halle ein besonderes Konzert für Klavier und Schlagzeug statt, welches eigentlich in die Reihe „Sonntags im Horst Eckel Haus“ gehört, aufgrund der Besetzung aber den dortigen Rahmen sprengt. Konzertbeginn ist um 19:30 Uhr.

Auf dem Programm stehen mit der Sonate für zwei Klaviere und Schlagzeug (1937) des ungarischen Komponisten Béla Bartók, sowie der Music for a Summer Evening (Makrokosmos III), for 2 amplified pianos & 2 percussionists (1974) des amerikanischen Komponisten George Crumb, zwei herausragende Werke des 20. Jahrhunderts für diese Besetzung.

Zwei Plus zwei, das sind vier international erfahrene und ausgezeichnete Solisten, Kammer- und Ensemblesmusiker, die beiden Pianisten Sonia Achkar und Markus Bellheim sowie die beiden Schlagzeuger Dirk Rothbrust und Achim Seyler.

Sonia Achkar, in Kusel aufgewachsen, studierte seit ihrem 13. Lebensjahr Klavier bei Prof. Rudolf Meister und Ok-Hi Lee (Musikhochschule Mannheim), sowie an der Jacobs School of Music (Bloomington, USA) bei Prof. Menahem Pressler. Die facettenreiche Künstlerin widmet sich mit großer Hingabe der Kammermusik und ist eine vielfältig gefragte Ensemblepartnerin. Pianisten-Legende Menahem Pressler schrieb über sie: „Sonia Achkar ist eine ausgezeichnete Pianistin und eine hervorra-

gende, hochgradig feinfühlig Musikerin. Sie ist dazu eine exzellente und einfühlsame Kammermusikpartnerin, ganz so wie Streicher sie lieben“.

Sie unterrichtet Klavierkammermusik an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig und ist zudem seit dem WS 2015/2016 Dozentin für Klavier an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart.

Markus Bellheim gewann im Jahre 2000 den Internationalen Messiaen-Wettbewerb in Paris. Dies stellte den Beginn einer ausgedehnten Konzerttätigkeit dar, die ihn durch den gesamten europäischen Raum, nach Asien und Amerika führt. Stilistische Universalität ist ein Hauptmerkmal des Pianisten Markus Bellheim. Ein besonderes Interesse an der Musik der Gegenwart steht gleichberechtigt neben einer intensiven Beschäftigung mit den Werken der Klassik und Romantik. Er gibt regelmäßig Meisterkurse im In- und Ausland, unterrichtete an den Musikhochschulen Würzburg und Mannheim und wurde zum Wintersemester 2011 auf eine Professur für Klavier an die Hochschule für Musik und Theater München berufen.

Der aus Illingen stammende Schlagzeuger Dirk Rothbrust studierte an den Musikhochschulen in Saarbrücken und Karlsruhe unter anderem bei Franz Lang und Isao Nakamura. „Am Schlagzeug reizt mich die Suche nach Klängen. Ein Schlagzeuger kann beinahe alles zum Klingen bringen, er kann den Klang einer Sache suchen und

dann mit dieser Qualität weiterarbeiten“. Er ist seit 1995 Mitglied des Schlagquartett Köln sowie seit 2006 des Ensemble Musikfabrik.

Achim Seyler, in Kusel geboren, kam erst über Umwege zum Schlagzeug. Nach Gitarren-, Posaunen- und Klavierunterricht studierte er schließlich Schlagzeug bei Christoph Caskel an der Musikhochschule Köln sowie bei Carlos Tarcha an der Universidade de São Paulo, Brasilien. Noch im Studium war er als ständige Aushilfe beim Staatsorchester Rheinische Philharmonie Koblenz tätig, entschied sich dann aber für eine Laufbahn als freischaffender Musiker. Insbesondere die Beschäftigung mit zeitgenössischer Musik führte zu vielen interessanten Begegnungen und Reisen nach Asien, Lateinamerika sowie nahezu alle europäischen Länder. Er ist seit 1992 Mitglied des Schlagquartett Köln.

Ausgangspunkt für dieses Konzert ist die Sonate für zwei Klaviere und Schlagzeug des ungarischen Komponisten Belá Bartók. Das Schlagzeug trägt die perkussive Seite des Klaviers nach außen, unterstreicht aber auch (etwa durch Paukenglissandi) die Atmosphäre gelöster Melodielinien. Alle Register seines Könnens zog Bartók in diesem Ende 1937 für den Schweizer Mäzen Paul Sacher entstandenen Stück. Visionäre Klangerfindungen stellt die Sonate ebenso vor wie folkloristische Blicke in die ungarische Heimat - die allerdings nie Rückblicke waren, sondern immer Recherchen nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten. Bis heute gilt die Sonate als eines der wich-

tigsten Werke für diese Besetzung und beeinflusste zahlreiche Komponisten des 20. Jahrhunderts. So auch George Crumb, der mit seiner Music for a summer evening jedoch einen ganz anderen Weg einschlägt, inspiriert von außermusikalischen Quellen, Mythologie, Literatur bis hin zu archaischen Klängen. Music for a summer evening ist der 3. Band aus seinem umfangreichen Werk Makrokosmos.

Darin experimentiert er auf der Suche nach unverbrauchten Klängen mit ungewöhnlichen Spieltechniken, exotischen Klangerzeugern und elektronischer Verstärkung. Dabei sind die instrumentalen Effekte niemals bloß Dekoration, vielmehr dient der klangfarbliche

Reichtum einer Erweiterung von Ausdrucksmöglichkeiten.

Tickets:
11,00 bis 19,00 Euro

Vorverkaufsstellen
Bürgerbüro der Kreisverwaltung Kusel, Trierer Str. 49-51, 66869 Kusel

Tourist-Information Kusel, Bahnhofstraße 67, 66869 Kusel
Haus Pfälzer Bergland, Trierer Straße 4, 66869 Kusel, Tel. 06381/ 9969552

Ticket-Hotline 06381/424-496 und
www.ticket-regional.de

Weitere Infos unter
www.landkreis-kusel.de

Anmeldung der neuen Fünftklässler

vom 18.02.2019 bis 22.02.2019

Das Siebenpfeiffer-Gymnasium Kusel führt die Anmeldung für das Schuljahr 2019/2020 zur Aufnahme der Schülerinnen und Schüler in Klasse 5 in der Zeit von Montag, 18.2.2019, bis Freitag, 22.2.2019, durch.

Anmeldezeiten sind Montag, Mittwoch und Freitag von 8:00 - 14:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 13:00 - 19:00 Uhr.

Mitzubringen sind: eine Kopie der Geburtsurkunde des Kindes, das Halbjahreszeugnis der vierten Klasse im Original und eine Kopie zum Verbleib an der Schule, das gelbe Anmeldeformular der Grundschule, Taufschein (nur zur Vorlage), bei Alleinerziehenden evtl. Einverständniserklärung des zweiten Erziehungsberechtigten, bei allein Sorgerechtigten evtl. die Sorgerechtsbescheinigung (Gericht, Jugendamt), Impfpass.
Falls Sie schon vorab die Anmelde-

unterlagen für Klasse 5 ausfüllen möchten, finden Sie die notwendigen Formulare auch auf der Homepage unter <http://www.gymnasiumkusel.de> unter Infos & Downloads (Formulare GOS) oder unter folgenden Links:

Anmeldeformular
Zustimmungserklärung des nicht persönlich anwesenden Elternteils

In individuellen persönlichen Anmeldegesprächen mit Schulleitungsmitgliedern des Gymnasiums und der Realschule plus Kusel besteht die Möglichkeit auf besondere Anliegen einzugehen. Bei der Anmeldung teilen Sie uns Ihre Entscheidung mit, ob Sie Ihr Kind für die Nachmittagsbetreuung und/oder die Bläserklasse anmelden möchten. Die Anmeldung nimmt das Sekretariat entgegen.

Eigenheim gesucht?



WOCHENBLATT



Musikschule Kuseler Musikantenland:

neuer Kurs in Offenbach-Hundheim



Unser Konzept für den Elementarbereich (Kinder von 0 - 6 Jahre) bei der Musikschule Kuseler Musikantenland

Musikwichtel (0-3 Jahre)

Erste Schritte ins Zauberland der Musik unternehmen die kleinen Musik-Wichtel im Alter zwischen null und drei Jahren in Begleitung einer Bezugsperson. Mit Liedern, Bewegungsspielen und altersgerechten Instrumenten wird Musik spielerisch, aber intensiv erfahrbar. Die Bezugsperson erhält dabei stets Anregungen, wie man die Inhalte im Alltag fortsetzen und vertiefen kann.

Kursdauer: ca. 14 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten verteilt auf ein halbes Jahr.

Entgelt: 87,- EUR

Der Einstieg ist jederzeit möglich (Entgelt anteilig der noch verbleibenden Unterrichtseinheiten im laufenden Kurs).

Musikzwerge (3-4 Jahre)

Mit neuen Liedern, Instrumenten, Spielen und Tänzen tauchen die Kinder in diesem Kurs tiefer ins Zauberland der Musik ein - und entfer-

nen sich dabei vielleicht auch schon einmal weg von Mamas oder Papas Schoß!

Die Abnabelung von der Bezugsperson erfolgt nach und nach und dank ihrer Phantasie gelingt es den kleinen Musik-Zwergen mühelos, sich mit den verschiedensten Figuren zu identifizieren und diese in Musik, Bewegung und Spiel lebendig werden zu lassen.

Kursdauer: ca. 14 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten verteilt auf ein halbes Jahr.

Entgelt: 87,- EUR

Der Einstieg ist jederzeit möglich (Entgelt anteilig der noch verbleibenden Unterrichtseinheiten im laufenden Kurs).

Musikzauberer (4-6 Jahre)

Das Musizieren mit Gleichaltrigen ist jetzt besonders motivierend und schult wichtige soziale Fähigkeiten. Musikalische Grundbausteine wie Melodie und Rhythmus werden in Bewegung und auf Instrumenten erfahren.

Auf spielerische Weise lernen die Kinder die Zauberzeichen der Musik - die Notenschrift - kennen und sind dadurch auf einen möglichen Instrumentalunterricht bestens vorbereitet. Weiterhin gilt: Musik soll Spaß machen! So entfalten sich im Spiel musische und soziale Fähigkeiten, werden Hören, Sehen und Bewegung trainiert und Form, Farbe, Sprache und Klang erlebt.

Kursdauer: 1 Jahr - wöchentlich 45 Minuten.

Entgelt: monatlich 20,- EUR. Der Einstieg in einen schon laufenden Kurs ist nach Absprache mit der jeweiligen Lehrkraft jederzeit möglich. Es gelten die Kündigungsfristen der Musikschule.

Neue Kurse in Offenbach-Hundheim ab März 2019

Musikwichtel 1 (ca. 6 bis 18 Monate):

Schnupperstunde:

Montag, 11.03.19 um 9:30 Uhr.

Ort: Gemeindehaus Offenbach-Hundheim.

Leitung: Meike Cassel (Tel. 06381 6005064).

Musikwichtel 2 (18 Monate bis 3 Jahre):

Schnupperstunde:

Montag, 11.03.19 um 16:30 Uhr.

Ort: Gemeindehaus Offenbach-Hundheim.

Leitung: Dorothee Hesse (Tel.: 06381 425672).

Musikzwerge (3-4 Jahre):

Schnupperstunde:

Montag, 11.03.19 um 17:15 Uhr.

Ort: Gemeindehaus Offenbach-Hundheim.

Leitung: Dorothee Hesse (Tel.: 06381 425672).

Weitere Infos:

Musikschule Kuseler Musikantenland, Tel.: 06381 424222 oder 06381 4250894

E-Mail:

zauberland@musikschule-kusel.de